SRV-Aktuell 2020

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 3
Ehemaliger Vorstand 2019 4
Bericht des 5
…Präsidenten 5
…Protektors„Zwanzig zwanzig“ 9
…Ruderwärtin 16
…Bootswarts 20
…Wanderwärtin 24
…Kassenwarts 26
Termine 2020 / 2021 27
Jahreshauptversammlung 2019 29
Anfängerwochenende des Schüler-Ruder-Vereins 33
Der SRV hat ein neues Skiff 37
Und dann kam Corona 39
Cruisen nach Leverkusen 45
Sommerwanderfahrt 49
Tagesfahrt Neuwied Bonn 53
Tagestour von Bonn nach Köln 56
Ernennungen 58
SRV Flotte 61
Satzung 66
Datenschutz, Urheber- und Persönlichkeitsrechte 70
Ruderordnung 72
Kilometerliste 77
Teste dein Wissen zum Rudern! 81

Vorwort

Ein leider SEHR ruhiges Ruderjahr neigt sich dem Ende.

Der Grund dafür, wir alle können es uns denken… Corona, Corona, Corona…

Auch hier hat die Pandemie ganze Arbeit geleistet und den Ruderbetrieb stark eingeschränkt.

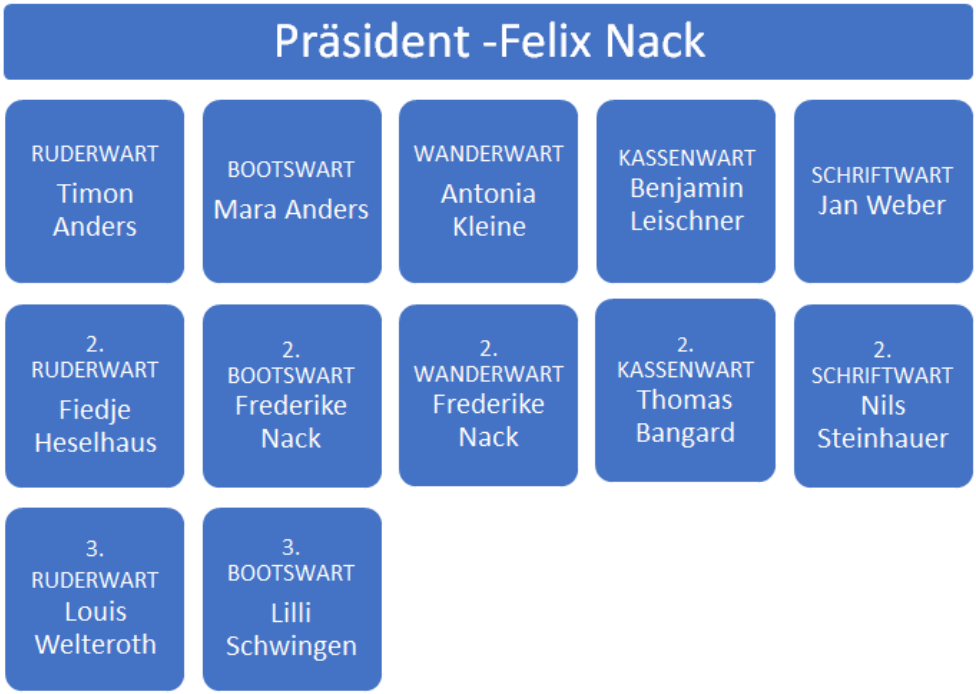
Doch die SRV'ler lassen sich auch nicht durch irgendein Virus unterkriegen! Jede Chance wurde genutzt um (natürlich mit den vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen) aufs Wasser zu gehen.

Ein großes Dankeschön geht hier vor allem an den Vorstand, den Protektor und natürlich an alle Unterstützer des Rudersports für den Einsatz im SRV in einer solch schweren Zeit.

Ich wünsche allen Lesern und Leserinnen viel Spaß beim Durchstöbern und Durchlesen.

Jan Weber

Ehemaliger Vorstand 2019



Protektor: Stephan Möckel
Kassenprüfer: Adrian Rieger, Daniel Lüdke

Bericht des…
…Präsidenten

Hallo liebe Freunde des Rudersports,

ein weiteres Jahr des SRVs geht zu Ende, allerdings eins wie kein anderes. Aber über Corona brauche ich Euch nichts weiter zu erzählen, da seid Ihr alle im Bilde.

Viel interessanter ist, wie der Verein trotz aller Beschränkungen den Ruderbetrieb, Anfängerausbildung und sogar Tagesfahrten auf die Beine stellen konnte. Dies war mit sehr viel extra Engagement des Vorstandes, der Vereinsmitglieder, der Alten Herren/Damen, der Protektoren Herrn Möckel und Herrn Gay, aber besonders der Ruderwärtinnen Mara Anders und Frederike Nack verbunden. Ich bedanke mich bei allen, aber ein besonderes Lob geht an Mara, Frederike und Herrn Möckel, da ihr Engagement essenziell war und einen großen Arbeitsaufwand bedeutete

Zur Zeit des „Lockdown“ im Frühjahr sollte eigentlich auch der Ruderbetrieb wieder aufgenommen werden, doch dies war natürlich nicht möglich. Aber mit den Beschränkungslockerungen konnten wir unter Einhaltung von ein paar Regeln den Ruderbetrieb wieder aufnehmen. Zu den Regeln gehörten die Anmeldung der Rudermannschaft am Tag zuvor, eine maximale Teilnehmeranzahl von 30

Ruderern, die Desinfektion des Materials und natürlich die Vermeidung von Körperkontakt.

Diese Regeln sind sinnvoll, doch sie haben die Organisation deutlich erschwert. Unsere Ruderwärtinnen mussten nun genauestens vorausplanen und alle Regeln dabei beachten. Darüber berichtet unsere Ruderwärtin Mara Anders im Detail in einem weiteren Beitrag.

Die Anfängerwerbung und die Ausbildung der Interessenten findet beim SRV normalerweise zu Anfang der Rudersaison statt. Dies war leider dieses Jahr nicht möglich. Die Termine lagen in der „Lockdownphase“.

Für den SRV sind Anfänger aus der Unterstufe jedes Jahr essenziell. Neue Ruderbegeisterte sind immer eine Bereicherung für den Verein.

Außerdem können Ruderer aus allen Stufen eine Verantwortungsposition im Verein erreichen. Auf diese Verantwortungsträger, z.B. als Bootsobmann oder im Vorstand, ist der Verein angewiesen. Somit möchten wir keinen Jahrgang ohne Ruderer, damit das Vereinsleben immer ermöglicht werden kann.

Deshalb haben wir die Anfängerausbildung verspätet nach den Sommerferien gestartet. Wie auch in den letzten Jahren hatten wir einen sehr starken Ansturm von Anfängern. Einer der Höhepunkte der Anfängerausbildung ist normalerweise die große Lahnwanderfahrt. Allerdings ist diese unter

Corona-Vorschriften nicht möglich gewesen, weshalb wir mehrere Tagestouren unternommen haben. Trotz der Umstände ist es uns so auch dieses Jahr gelungen, neue Anfänger für den Rudersport zu begeistern.

Dieses Jahr hat uns allen zu schaffen gemacht, doch ich bin stolz darauf, dass wir als Verein gezeigt haben, wie flexibel wir mit neuen Situationen umgehen können.

Da ich nun im letzten Schuljahr vor dem Abitur bin, endet meine Zeit im Vorstand. Mit mir verlassen noch ein paar weitere Ruderer den SRV-Vorstand. Nun haben Ruderer aus jüngeren Stufen die Chance, in den Vorstand zu kommen, um sich für den Verein einzusetzen.

Ich bin sehr glücklich über die unvergessliche Zeit im SRV, über Wanderfahrten, Wettkämpfe, Rudertermine, aber auch über Lektionen von Herrn Möckel, denn sie alle haben mich sehr geprägt.

Auch wenn Verantwortung im SRV übernehmen mit extra Arbeit verbunden ist und man auch mal von Herrn Möckel einen auf den Deckel bekommt, so kann ich rückblickend sagen, dass ich es keineswegs bereue und jedem empfehlen kann, im Vereinsleben aktiv zu sein.

Auch wenn sich nun ein neuer und junger Vorstand herantasten muss, bin ich sicher, dass der Verein in guten Händen ist.

Ich hoffe, die nächste Rudersaison ermöglicht wieder Wanderfahrten, einen ordentlichen Ruderbetrieb und mehr Vereinsleben als dieses Jahr.

Euer Präsident

Felix Nack

Bericht des…

…Protektors„Zwanzig zwanzig“

Der SRV im Jahr der Corona-Pandemie

Corona hat unser Leben noch immer im Griff und Aktivitäten bleiben heruntergefahren. Damit könnte alles gesagt sein. Aber langsam, so minimalistisch war das Jahr nun auch wieder nicht.

Angefangen hatte dieses „verrückte“ Jahr mit einer E-Mail:

Betreff: Ruder gefunden

Datum: 15. Januar 2020 um 16:02:20 MEZ

An: stammmoeckel@t-online.de

Hallo Rudersportfreunde,

wir haben am Rhein in Urfeld ein Ruder mit dem Aufdruck **SRV BONN** gefunden.Wenn Sie eines vermissen und es abholen wollen, schicken Sie uns doch kurz eine Mail oder rufen an

Diese Nachricht sorgte bei mir nun doch für etwas Aufregung: War ein Unfall passiert?; war es Vandalismus ….? Die Nachfragen bei den Schülern und den AHs sorgten für

Entwarnung und niemand konnte sich den Fund erklären. Gespannt waren aber alle:

Betreff: AW: Ruder gefunden

Datum: 15. Januar 2020 um 17:34:24 MEZ

An: ……..

Sehr geehrter Herr ……,
vielen Dank für Ihre Nachricht und Ihre Nachforschungen. Wir sind etwas verwundert, da aktuell nichts abhanden gekommen ist. Aber man weiß ja nie... Wir sind gespannt. Herr Blömer hat ja schon Kontakt mit Ihnen aufgenommen.

Viele Grüße und herzlichen Dank

Nun, Didi holte ein Skull von EK ab und wir konnten uns den Fund nur so erklären, dass vor zig Jahren bei der Lahn-Wanderfahrt in Neuwied ca. 12 Skulls von Unbekannten in den Rhein geworfen wurden. Viele Skulls hatten wir damals auf der Fahrt nach Bonn wieder einsammeln können und eines jetzt aus Köln abgeholt.

Aufregend war es auch im Februar, als sich die Möglichkeit für den Erwerb eines gebrauchten Stempfli-Skiffs aus Hürth ergab. Der SRV schlug zu und fährt seitdem sogar einen „Rolls Royce“ im Einer-Bereich.

Nach diesen Aufregungen ging es mit Hallensport, Bootswartung und theoretischem Steuermannslehrgang (Danke, Spelti, dass du dies wieder für viele Vereine der Region durchgeführt hast) eigentlich normal weiter. Zunehmend nahm man aber mehr Abstand zueinander und dann kam Freitag der 13. März: Schulschließung ab 16. März und damit Distanzschule sowie sich immer wieder ändernde Corona-Bestimmungen. Für den SRV bedeutete dies zunächst die Einstellung aller Aktivitäten: Keine Anfängerwerbung, keine Lahn Wanderfahrt …….. und damit kamen natürlich die Bedenken, dass ein ganzer Jahrgang für die Zukunft des Vereins fehlen könnte.

Ab Mai kamen für den Sport einige Lockerungen und damit wurde zunächst ein sehr eingeschränkter Ruderbetrieb in Kleinbooten bei einzuhaltender Slot-Regelung möglich (Vorherige Anmeldung der Fahrten und Dokumentation zur evtl. notwendigen Nachverfolgung einer Infektion), da ja Rudern eine Kontaktsportart ist und Abstände einzuhalten sind. Die 1,5m-Abstandsregel war und ist das Problem im Rudern, da sie bei den gegebenen Bootsplatzabmessungen nicht eingehalten werden kann. Interventionen des Ruderverbandes NRW und des Landessportbundes führten schließlich dazu, dass ab Ende Mai mit bis zu 10 Personen und ab Juni mit bis zu 30 Personen auch in Großbooten wieder gerudert werden konnte. Natürlich taten dies die SRVer und nutzen die Slot-Regelung. So ging es bis und in die Sommerferien. Natürlich gab es keine Regatten,

Anfängerausbildung oder Wanderfahrten mit Übernachtungen. Lediglich eine Tagesfahrt BN-LEV und eine Kleingruppe auf Sommerferien-Lahnwanderfahrt polierten die Kilometerstatistik auf.

Apropos Kilometerstatistik: Der SRV hat 2019 den 3. Platz bei der inoffiziellen Deutschen Wanderrudermeisterschaft

E	Schülerruderriegen	Aktive Ruderer	Fahrten-abzeichen	Mannschafts-kilometer	Punktza
1.	Ruderriege Schaumburgia am Adolfinum Bückeburg	21	8	3.231	58.612
2.	RR Gymnasium Carolinum Osnabrück	188	64	22.152	40.112
3.	Schüler-Ruder-Verein am Ernst-Kalkuhl-Gymnasium Bonn	90	13	11.979	19.226
4.	Ruderclub am Kopernikus-Gymnasium	38	6	4.589	19.068
5.	Ruderverein Pädagogium Godesberg 09 e.V.	49	8	4.528	15.087
6.	SRR im VDF des Leibniz-Gymnasium Bad Schwartau	53	4	3.057	4.353
7.	RR der Thomas-Mann-Schule Lübeck	36	1	919	709

errudert. Herzlichen Glückwunsch!

Ja, und da war auch noch am Schuljahresende eine mich äußerst berührende Verabschiedung vom Möckel als Protektor durch Schüler und AHs. Aber wie sang Trude Herr?

„Niemals geht man so ganz“! Bis Herr Gay im Oktober 2021 sein Referendariat beendet hat, bleibt der Möckel als Protektor noch an Bord und übergibt ihm erst dann die Steuerleinen vollständig. Ein gleitender Übergang ist ja durchaus sinnvoll.

Neues Schuljahr mit einem Protektor nur „zu Hause“. Na ja, notwendige Kontakte kann man heutzutage ja mittels verschiedener Medien recht eng halten und außerdem durfte man laut Corona-Schutzverordnung weiterhin mit bis zu 30 Personen „Kontaktsport“ betreiben. Da konnte man also am Bootshaus und im Boot auch mal persönlich miteinander reden.

Ein ausgeklügeltes Ausbildungsraster ermöglichte schließlich die Anfängerausbildung am letzten August-Wochenende auf dem Rheinauensee und anschließend mit Ruderterminen auf dem Rhein. Wie in den letzten Jahren war die Nachfrage wieder größer als die Kapazitäten des Vereins und mindestens 20 Neueintritte sprechen für den Erfolg aller an der Ausbildung beteiligten. Da auch keine Wanderfahrt „Rund um den 3. Oktober“ stattfinden durfte, wären die Anfänger 2020 ohne jegliche Tourerfahrung geblieben. Dies ging natürlich nicht und so wurden ersatzweise zwei Tagesfahrten BN-K und eine von Neuwied nach BN angeboten. Die große Anzahl von Anfängern und Alt-SRVern, die an den Tagesfahrten teilnahmen, war überwältigend. Von daher kann insgesamt von einem erfolgreichen

Ruderjahr in Corona-Zeiten gesprochen werden. Dies beweisen auch die erfolgreich abgelegten Obmannsprüfungen und verschiedenen Einer-Prüfungen. Gekrönt wird das Geschäftsjahr mit einer Online-Jahreshauptversammlung, auf die man schon jetzt gespannt sein darf.

Mein Dank gilt somit der gesamten SRV-Familie, den Vorständlern, den Aktiven, den AHs (Ehemaligen), aber auch allen anderen Aktivposten im SRV, den helfenden Eltern, den Herren Theil und Gay, der Schulführung, den Kolleg*innen, dem Förderkreis am EKG, der Stadt Bonn (für den Jugend-, Großgeräte- und Mietzuschuss), den Bonn-Marathon-Spendern sowie dem Landessportbund (Übungsleiterzuschüsse). Ohne diese Hilfen wären die Vereinsarbeit und das Protektorat noch schwieriger. Natürlich danke ich auch den Spendern, die 2020 wieder das **Spendenkonto des Schüler-Ruder-Vereins a.K.e.V. bei der Sparkasse KoelnBonn (IBAN: DE 79 3705 0198 0043 5915 69, BIC: COLSDE 33xxx)** für ihre steuerlich absetzbare Spende genutzt haben.

Übrigens, wenn schon PC, dann aber www.Kalkuhl.de -> Vereine -> SRV! Hier findet man immer einige neue Informationen zum SRV!

Die E-Mail-Adresse des Vereins lautet: SRV@kalkuhl.de

Bleibt negativ und herzlich gegrüßt

Stephan Möckel

-Protektor-

Bericht der…

…Ruderwärtin

Dies ist mein erster Bericht und auch mein erstes Jahr als Ruderwärtin in unserem Verein. Mein Ruderjahr begann, als ich im November 2019 von euch zur Ruderwärtin gewählt worden bin. Das Amt habe ich in Begleitung zusammen mit Frederike Nack angetreten, die mich fleißig unterstützt hat. Damit habe ich den ehemaligen Ruderwart, Sören Heselhaus abgelöst, von dem ich in dem vergangenen Jahr schon erste Eindrücke in das Amt bekommen habe.

Im Winter ging es direkt los mit den Aktivitäten. Mittwochs haben wir uns immer in der Turnhalle der Schule getroffen, damit wir Ruderer im Winter nicht schlapp machen und uns richtig auspowern können. Wir haben oft viele verschiedene Mannschaftsspiele gespielt und manchmal haben wir hartes Zirkeltraining gemacht, was jedoch für deutlich weniger Motivation gesorgt hat. Freitags fanden die alljährlichen Bootsarbeiten statt, damit die Boote für das neue Jahr wieder ruderbereit sind.

Im Frühling war dann die übliche Anfängerwerbung, das Anfängerwochenende und die Lahnwanderfahrt geplant. Doch leider musste alles gestrichen werden und bevor der Ruderbetrieb überhaupt richtig starten konnte, wurde er wiedereingestellt. Ende Mai wurde die Rudersperre endlich

aufgehoben und der Ruderbetrieb konnte langsam wieder aufgenommen werden. Im Sommer konnten die regelmäßigen Rudertermine starten und bei viel Sonnenschein und ruhigem Wasser hatten alle immer sehr viel Spaß. Bei den warmen Temperaturen und der ganzen Anstrengung war eine kleine Abkühlung im Rhein beim Runtertreiben für die meisten oft eine schöne Erfrischung.

Nach den zahlreichen Ruderterminen haben die angehenden Obleute viel Steuern geübt, sodass Fiedje Heselhaus und Frederike Nack beide ihre Obmannsprüfung erfolgreich bestanden haben. Glückwunsch nochmal an Fiedje zum Vollsteuer-Obmann und an Frederike zum GoBa-Obmann!

Auch in den Sommerferien kann ein echter SRVer vom Rudern nicht abgehalten werden, sodass einige von uns auch außerhalb der gewöhnlichen Rudertermine aufs Wasser gegangen sind.

Im Juli ging es dann für ein paar von uns auf eine Wanderfahrt an die Lahn. Wir hatten traumhaftes Wetter und eine sehr schöne Zeit. Über die ganze Wanderfahrt gibt es einen ausführlichen Bericht, den ihr euch gerne durchlesen könnt.

Nach den Sommerferien ging es mit der Anfängerwerbung weiter. Dabei sind einige Vorstandsmitglieder und Ruderer durch die 7. Klassen gegangen und haben den SRV repräsentiert. Unseren Erfolg konnten wir beim 3-tägigen Anfängerwochenende sehen, denn es nahmen zahlreiche

Schüler/innen teil, die ihre ersten Ruderschläge auf dem Rheinauensee machten. Dabei landeten sie nicht selten im Wasser, doch das hat sie nicht vom Rudern abgehalten.

Die Wochen danach verbrachten wir mit den Anfängern einige Stunden im Ruderkasten und sie lernten unser großes Bootshaus kennen. Im Ruderkasten haben sie die Ruderbefehle gelernt und wir haben ihnen dabei geholfen ihre Rudertechnik zu verbessern. Ein paar Wochen später war es dann soweit und die Anfänger durften das erste Mal auf dem „großen“ Rhein rudern.

Anstatt der Herbstwanderfahrt „Rund um den 3. Oktober“ haben wir uns dazu entschieden einige Tagesfahrten nach Köln oder von Neuwied bis nach Bonn zu machen. Die Anfänger waren begeistert und auch wir Ruderer konnten dadurch nochmal zum Schluss richtig viele Kilometer sammeln. Das Wetter hat auf den Fahrten leider nicht immer mitgespielt, aber sie waren dennoch alle ein großer Erfolg, denn wie heißt es so schön: Rudern ist ein Wassersport!

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und die jährliche, abschließende Allerheiligenfahrt steht vor der Tür.

Die diesjährige Rudersaison war anders als die anderen, es gab keine Regatten und keine Anfängerwanderfahrt. Wir haben aber das Beste daraus gemacht und aus meiner Sicht dennoch ein erfolgreiches Ruderjahr gehabt. Denn wir hatten ein tolles Anfängerwochenende, viele Rudertermine

mit Spaß und guter Laune und einige Tagesfahrten, die wir bislang nicht gemacht hatten.

Ich bedanke mich besonders bei Frederike, der stellvertretenen Ruderwärtin, die mich in diesem Jahr immer unterstützt hat, bei dem gesamten Vorstand und natürlich bei Herrn Möckel.

Eure Ruderwärtin

Mara Anders

Bericht des…

…Bootswarts

Sowohl das Jahr 2020, wie auch meine Zeit im SRV neigen sich dem Ende zu. Vor sechs Jahren bin ich dem Verein beigetreten und durfte die letzten drei Jahre, einschließlich 2020, Euer Bootswart sein. Ich habe diesen Job stets mit Ehrgeiz und Spaß ausgeführt. Von Jahr zu Jahr konnte ich mich weiterentwickeln und viele neue Sachen erlernen. Die Position hat mich maßgeblich geprägt, nicht ohne Grund habe ich dieses Jahr zum Geburtstag ein Schweißgerät geschenkt bekommen. Doch mit dieser wichtigen Vorstandsposition gehen nicht nur Spaß, sondern auch Verantwortung und vor allem Arbeit, einher.

Das vergangene Ruderjahr war ein, vergleichsweise ruhiges Jahr, ich bin mir sicher uns allen ist der Grund bekannt… Doch nichts destotrotz haben wir das Rudern nicht aufgegeben. Im Gegenteil, wir haben stets versucht das Bestmögliche aus diesem Jahr zu machen, was uns meiner Meinung nach auf jeden Fall gelungen ist!

Aus der Sicht des Bootswartes lässt sich das vergangene Ruderjahr als ein Erfolgreiches ansehen. Abgesehen von der ungewöhnlich großen Anzahl zerbrochener Stander konnten glücklicherweise keine gravierenden Bootsschäden verzeichnet werden.

Zu Beginn des Jahres haben wir die Zeit im Winter effektiv genutzt um Kaëff, eines der meist geruderten Boote, zu erneuern. Der hölzerne Innenausbau, sprich die Gondelleisten, Querstreben, Spanten etc., wurden abgeschliffen und anschließend neu lackiert. Des Weiteren habe mich der handwerklichen Hürde, ein neues Stemmbrett zu bauen, gestellt. Diese habe ich erfolgreich gemeistert unter anderem dank der großartigen Unterstützung durch die Bandsäge von Herrn Theil. Das schon lang geplante Ausmisten vom Kalkuhl-Keller im Rosengarten hat uns die Möglichkeit geboten eine weitere Stellage im Bootshaus freizuräumen, auf dieser liegt nun unserer aufgeriggerter grüner Trainingszweier. Der neue Platz im Keller wird jetzt nicht mehr von maroden Segelbooten und altem Windsurfequipment, sondern von der grünen Flotte des Rudervereins sehr gut genutzt!

Der Winter rückt näher und falls meine nachfolgenden Bootswarte glauben sollten die Füße hochlegen zu können, dann kann ich sagen, sie täuschen sich.

Auf der Liste für die anstehenden Bootsreparaturen stehen neben kleineren Instandhaltungsarbeiten auch größere Reparaturen.

Unser größtes Klinkerboot Oberkassel muss genau eingestellt werden, sodass es auch noch in den kommenden Jahren von allen SRVer/-innen gerne gerudert wird. Außerdem sind die Waschborde von Annanass und Oberkassel dringend neu zu

lackieren. Was die Skulls anbelangt fällt insbesondere bei Annanass auf, dass die Blätter schon so einiges mitgemacht haben. Außerdem sollte auch unser Bestand an Piddelhaken wieder aufgestockt werden.

Ich bin mir sicher, dass meine Nachfolger das Amt des Bootswartes sehr gut weiterführen werden. Als Ratschlag kann ich Euch jetzt schon geben sich bei Fragen jederzeit an mich zu wenden und auch den Kontakt mit dem Bootsbauer Dirk Meyenburg weiterhin zu pflegen, der mir schon oft wichtige Tipps gegeben hat.

Da ich euch jetzt schon einen wichtigen Rat geben kann, merkt euch für die ganz festgedrehten Schrauben… *„righty tighty, lefty loosy“*

In meinen drei Jahren als Bootswart habe ich nicht nur gelernt, wie wichtig es ist den Werkzeugkasten vollständig zu packen oder die Rollbahnen richtig zu putzen, sondern auch was der Verein eigentlich für mich bedeutet.

Im SRV erlebt man eine Gemeinschaft, die sich nicht in vielen Vereinen auffinden lässt. Die Wanderfahrten sind Erlebnisse für mich, die ich im Leben nie vergessen werde. Aber auch die Wettkämpfe, wie die Eurega oder JtfO haben meine Zeit im SRV sehr geprägt und den Teamgeist gestärkt. Ich hoffe auch in Zukunft viel Zeit mit dem Verein verbringen zu können, denn nicht ohne Grund habe ich neben meinem normalen Führerschein auch den Anhängerführerschein erfolgreich bestanden.

Ich bedanke mich bei allen, die mir diese schönen sechs Jahre im Verein ermöglicht haben. Insbesondere gilt mein Dank den AH's und selbstverständlich unserem Protektor Herrn Möckel, ohne die der Verein niemals so erfolgreich geworden wäre, wie er es heute ist!

Ich hoffe die Leidenschaft fürs Reparieren der Boote wird auch in Zukunft mit Begeisterung getragen und ich wünsche allen SRVern viele besondere Erlebnisse, Erfahrungen und drücke dem neuen Vorstand die Daumen, dass alles gut klappen wird!

Euer
Bootswart

Timon Anders

Bericht der…

…Wanderwärtin

Das ist mein erster Bericht und mein erstes Jahr als Wanderwärtin im SRV. In diesem Ruderjahr 2020 sind die Wanderfahrten leider viel zu kurz gekommen. Durch Corona konnten wir die meisten traditionellen Touren nicht stattfinden lassen. Trotzdem haben wir uns nicht unterkriegen lassen und das Möglichste organisiert.

Angefangen hat alles mit dem verspäteten Anfängerwochenende, mit Hoffnung auf eine verspätete Lahnwanderfahrt, in den Sommerferien. Da unsere Lahnwanderfahrt mit mehr als 50 Personen stattfindet, mussten wir diese leider, zum Bedauern unserer Anfänger und natürlich auch Ruderern, absagen. Glücklicherweise konnte eine kleine Truppe von Ruderern, in den Sommerferien, eine verkürzte Lahnwanderfahrt organisieren, die trotz Corona sehr gelungen ist.

Damit unsere Anfänger ihre Kilometer und vor allen Dingen ihre Erfahrungen trotzdem sammeln konnten, haben wir im Laufe des Jahres möglichst viele Tagestouren und Rudertermine arrangiert, wie zum Beispiel die Tour von Bonn nach Köln am 04.10. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an Mara Anders und Frederike Nack für die tatkräftige Unterstützung. Außerdem wurde das Wochenende des 10.

und 11. Oktobers so richtig ausgenutzt und zu einer kleinen Herbstwanderfahrt umfunktioniert: Erst mit einer Fahrt von Bonn nach Köln, dann mit einer Fahrt von Neuwied nach Bonn. Die Strecke von Neuwied nach Bonn ist 45 KM lang und die eigentliche Strecke der Eurega, die dieses Jahr im Mai auch ausgefallen ist, genauso wie alle anderen Regatten…

Zum Glück konnte unsere traditionelle Allerheiligentour, beziehungsweise unser „Abrudern“ wie gewohnt, stattfinden.

Das Alles wäre natürlich nicht ohne die aktive Unterstützung von Herrn Möckel und Herrn Gay gegangen, die sich immer wieder dazu bereiterklärt haben die Boote hoch und runter zu kutschieren usw. Vielen Dank!

Durch die Wanderfahrten und natürlich auch durchs Rudern, erfährt man ein „Beieinandersein“, was in Coronazeiten durch die vielen sozialen Einschränkungen, sehr wichtig ist. Ich freue mich auf ein weiteres Jahr mit euch, hoffentlich mehr Wanderfahrten und weniger Corona.

Antonia Kleine

Bericht des …

…Kassenwarts

Finanzabschlussbericht des SRV für das Ruderjahr 2019/2020

• **Kassenstand am 01.11.2019:**	**16.415,78 €**
• **Einnahmen:**	
Überschuss Allerheiligenfahrt 2019	115,25 €
Förderverein EKG	984,93 €
Jahresmitgliedsbeiträge	4.000,00 €
Überschuss Anfänger-WE	527,44 €
Überschuss Tagestouren im Herbst 2020	240,00 €
Kontoauflösung	4.115,83 €
Gesamteinnahmen:	**9.983,45 €**
• **Ausgaben:**	
Abonnements	85,55 €
Abrechnung Herbstwanderfahrt 2019	117,29 €
Neuanschaffungen-Boote	9.653,68 €
Beiträge Sportbund Bonn	184,50 €
Bootsarbeiten	835,45 €
Schülerruderverband NRW / DRV	319,27 €
Gravierung Sozi-Pott	28,00 €
Bootsanhänger	363,96 €
Sonstiges	95,97 €
Gesamtausgaben:	**11.683,67 €**
• **Ertrag 2019/2020**	**- 1.700,22 €**
• **Aktueller Kassenstand am 31.10.2020**	**14.715,56 €**

Aktuelle aktive Mitgliederzahl: 68

Königswinter, den 01.11.2020 Kassenwart: Benjamin Leischner

Termine 2020 / 2021

Dies ist die übliche Jahresplanung ohne Corona-Beschränkungen!

Änderungen / Absagen bitte beachten.

-> Winter 2020 / 2021: Bootsüberholungen, Steuermannskurs Theorie, DLRG und sonstige

Termine nach Ankündigung im „SRV-Kasten“ in der Schule.

-> Osterwanderfahrt 2021: Wer organisiert was?

-> direkt Nach den Osterferien (von Mo. 12. April - Fr. 16. April 2021): Anfängerwerbung in den 6.Klassen. Interessenten aus höheren Klassen können bei noch freien Kapazitäten hinzukommen.
Limit sind 25 Interessenten.

→Sonntag, 25. April 2021: Bonn-Marathon! Ist der SRV mit Läufern und Helfern dabei??!!!

-> Wochenende Fr. 23. bis So. 25. April 2021: Anfängerwochenende auf dem südlichen Rheinauensee mit Skiffs und Zweiern, Grillen, Sonne, Wasser von unten und viel Spaß. Uhrzeiten:
Fr.: 14.30-17.00Uhr, Samstag + Sonntag von 10:30 -17.00Uhr.
Am Sonntag endet das Anfängerwochenende am Bootshaus nach dem gemeinsamen Booteputzen.

-> nach 25. April: Rhein-Ruderausbildung (Mittwochs Doppelrudertermin) in den Wochen bis zur Lahnfahrt! Alle helfen mit.

> 1. Mai 2021: 45 Jahre SRV! Jubel, Jubel, Jubel!!!! aber keine Feier

> Mi.05. Mai 2021 (19 Uhr): Infoabend für die Eltern der Anfänger im Bootshaus

> Sa. 8. Mai 2021: EUREGA: Langstreckenregatta Neuwied-Bonn (45Km) oder St. Goar-Bonn

(knappe 100 Km). Aushänge beachten!

-> Lahnwanderfahrt: Mi. 12. Mai 2021 ab ca. 15.00Uhr bis So. 16. Mai (über Himmelfahrt).

Natürlich wie immer: Viele Anfänger, Aktive und Ehemalige machen sich wieder auf den Weg von Diez über Laurenburg-Dausenau-Neuwied nach Bonn mit Übernachtungen in Zelten / Saal und Bootshaus Neuwied. Gesamt-kmchen haben sich auch nicht geändert: 145km minus 16Km.

-> Pfingstferien!!! (Fr. 21. Mai - Di. 25.05.2021): Wieder Vogalonga in und um Venedig mit

Oberstufen-SRVern und Abfahrt Mi. 19. Mai nach der Schule und Rückkehr Mi. 26. Mai abends.

-> Fronleichnam (Do. 03.06. - So. 06.06.2021): Wird ein Skifflager mal wieder durchgeführt?

Unsere Mannschaftsboote nutzt der ARC als Gegenleistung zu unserer Ausleihe bei ihnen während der Lahnfahrt.

> Regatta Essen: Vermutlich Mo. 14.06.2021 - Mi. 16. 06.2021

> Sommerwanderfahrt 2021: Wer hat Zeit und Lust etwas zu organisieren?

> „Rund um den 3. Oktober 2021“: Wir gehen von einer Wanderfahrt von Mi. 29.09.2021 nach

dem Unterricht bis So. 03.10.2021 aus. Das Ziel, das ist noch eine offene Frage.

-> Allerheiligen von Bonn nach Köln im Jahre 2020 wieder eine Punktlandung auf Mo. 01. November!!

-> Fr. 26. Nov. 2021: Jahreshauptversammlung 2021

15.11.2020MK

Jahreshauptversammlung 2019

des Schüler - Ruder – Vereins Bonn

am 30.11.2018 im ARC – Rhenus Bonn

Beginn: 19:11 Uhr

Ende: 20:06 Uhr

Protokoll: Nils Steinhauer

1. **Begrüßung durch den Präsidenten** Felix Nack, der die fristgerechte Einladung zur Jahreshauptversammlung feststellt.
2. **Genehmigung der Tagesordnung**

   ab 19:13 Uhr sind 32 Stimmberechtigte anwesend und stimmen einstimmig für die Tagesordnung.
3. **Berichte des amtierenden Vorstandes**

   - Jahresbericht des Präsidenten Felix Nack
   - Jahresbericht des Ruderwartes Sören Heselhaus
   - Jahresbericht des Bootswartes Timon Anders
   - Jahresbericht des Kassenwartes Luci Schwingen
   - Jahresbericht des Wanderwartes Luci Schwingen

Anmerkung: um 19:15 Uhr sind 2 Stimmberechtigte dazu gekommen.

4. Entlastung des Vorstandes 2019

Der Vorstand 2018 wird mit 34 Stimmen einstimmig entlastet.

5. Wahl des neuen Vorstandes 2019/2020

Neuwahl des **Präsidenten:**			
Felix Nack	Dafür:33	Enthalten:1	Dagegen:0
Neuwahl der **Ruderwarte:**			
1. Mara Anders/ Fredericke Nack	Dafür: 33	Enthalten: 1	Dagegen: 0
2. Llli Schwingen	Dafür: 33	Enthalten: 1	Dagegen: 0
Neuwahl der **Bootswarte:**			
1. Timon Anders	Dafür:33	Enthalten:1	Dagegen:0
2. Fiedje Heselhaus/ Louis Welteroth	Dafür:34	Enthalten:0	Dagegen:0
Neuwahl der **Schriftwarte:**			
1. Jan Weber	Dafür:33	Enthalten:1	Dagegen:0
2. Nils Steinhauer	Dafür:33	Enthalten:1	Dagegen:0
Neuwahl **Wanderwarte:**			
Aufstellung fürs 1. Amt	8 für Fredericke Nack	17 für Antonia Kleine	6 Enthalten.
1.Antonia Kleine,	Dafür:17	Enthalten:6	Dagegen:0
2.Frederike Nack	Dafür:33	Enthalten:1	Dagegen:0
Neuwahl der Kassenprüfer			
Adrian Rieger, Daniel Lüdke	Dafür:34	Enthalten:0	Dagegen:0
Neuwahl der **Kassenwarte:**			
1. Benjamin Leischner	Dafür:33	Enthalten:1	Dagegen:0
2. Thomas Bangard	Dafür:33	Enthalten:1	Dagegen:0

Adrian Rieger und Daniel Lüdke haben die Kassenprüfung durchgeführt, keine Beanstandung gefunden und bestätigen eine korrekte Kassenführung.

1. **Ernennungen und Ehrungen**

Anfänger des Jahres und SRV Multitool-Gewinner: Lilli Schwingen und Gideon Schnell

Das **Wanderruderabzeichen des DRV** haben erfüllt: Kristina Bardtke, Stefan Rauch, Benjamin Leischner, Thomas Bangard, Julius Hild, Luci Schwingen, Fiedje Heselhaus, Mara Anders, Timon Anders, Sören Heselhaus, Joshua Unger, Angelus Konopla, Jonas Michaelis, Fredericke Nack

Zum Ruderer wurden ernannt:

Lilli Schwingen, Gideon Schnell, Felix Köhn, Karoline Junior, Johanna Adolf Tobias Doms, Simon Girgenrath, Lars Mussehl, Karl Heel, Leon Dolschenko, Constantin Reich, Matthias Leonhardt, Luna Paulsen

Alle werden mit der SRV Nadel ausgezeichnet.

Theoretischer Obmann:	**Praktischer Obmann:** - Timon Anders - Felix Nack - Benjamin Leischner

Vergabe des **„Sozi-Pottes“**

Patrick Sonnenschein wird wegen seines fortwährenden Engagements für den Verein, auch finanziell, mit der Zustimmung aller Stimmberechtigten mit dem diesjährigen SRV Sozi-Pott ausgezeichnet.

Herzlichen Glückwunsch!

2. **Sonstiges:**

- der Protektor, Herr Möckel, bedankt sich bei dem ehemaligen Vorstand 2019 und beglückwünscht den neuen Vorstand und freut sich auf die Zusammenarbeit.
- Herr Möckel betont die hohe Mitgliederzahl und freut sich über die Begeisterung am Rudersport. Außerdem weist er auf den Steuermanns-Lehrgang Ende Februar und auf den zukünftigen Protektor Herrn Gay hin.

- das Hallentraining wird in der EKG Turnhalle wie gewohnt fortgesetzt

- es wird auf die REWE „Scheine für Vereine-Aktion“ hingewiesen

- Termine 2019/2020 können der SRV Aktuell entnommen werden und hängen im Ruderkasten aus.

Bonn, 8.12.2019

Nils Steinhauer

Anfängerwochenende des Schüler-Ruder-Vereins

Auch in diesem Jahr sollte es ein Anfängerwochenende geben. Für den SRV ist dieses besonders wichtig um interessierte Schüler und Schülerinnen für den Rudersport zu begeistern.
Somit liefen die Planungen auf Hochtouren!
Da uns jedoch Corona einen Lockdown bescherte fiel die Anfängerwerbung erstmal weg und somit auch das vorhergesehene Datum für das Wochenende. Doch die SVRer ließen sich davon nicht runterkriegen und schon bald gab es einen neuen Plan.
Es konnte nun nichts mehr im Wege stehen.
Die fast 30 Interessenten wurden in Zeit-Plots eingeteilt, damit wir auch die Abstandsregeln einhalten konnten.

Unser Anfängerwochenende begann also am Freitagnachmittag. Mit voller Begeisterung und auch mit skeptischen Blicken trafen wir nun auf die „Neuen“ am Rheinauensee. Mit guter Laune und besten Wetter starteten wir in die drei Tage. Erst mal war Abladen angesagt. Nachdem die Älteren den jüngeren gezeigt haben wie man die Ausleger anschraubt, die Stemmbretter einbaut und die Skulls eingelegt ging es endlich aufs Wasser. Zu unserem Glück gab es dieses Jahr keine Algen im See! Am Start waren alle Bootstypen, vom Skiff, Zweier bis hin zum Vierer. Nun konnte jeder „Anfänger“ jedes Boot mal ausprobieren. Auch in diesem Jahr ging es erstaunlich gut. Viele „Rheinfälle“ gab es nicht und wenn doch, war es eine angenehme Abkühlung. Die Größte Angst galt jedoch nicht dem reinfallen sondern eher unseren treuen Begleitern den Bisam Ratten
Der nächste Tag begann schon früher. Am Vormittag trafen wir uns mit der zweiten Gruppe, auch sie lernten das Rudern und hatten sichtlich viel Spaß. Zum Nachmittag hin

wechselte die Gruppe. Auch diese waren gut dabei. In diesem Jahr musste das Grillen leider ausfallen.
Alle Ruder—Begeisterte haben sich stets gut im Wasser geschlagen, doch wie sieht es mit dem Bootsputzen aus? Am Sonntag und somit auch der letzte Tag, sind wir traditionell zum Bootshaus gefahren und haben selbstverständlich mit guter Laune und lauter Musik die Boote geputzt.
Nachdem letzten sauberen Boot war dann auch das schöne und sportliche Wochenende gemeistert. Wir hatten bei dem guten Wetter alle viel Spaß.

Ida Steinhauer

Der SRV hat ein neues Skiff

Seit längerem haben wir schon nach einem neuen Renneiner für die fortgeschrittenen Ruderer des SRVs gesucht. Nun endlich haben wir einen gefunden:

Ein Stämpfli 1x aus der Schweiz, der Rolls Royce unter den Rennbooten.

So ein großartiges Boot konnten wir uns nur leisten, da es das Zweitboot eines Olympiaruderers aus Hürth war, welches er nicht oft genutzt hatte und jetzt nicht brauchte.

Nach einer kurzen Runde Proberudern war auch schon klar: So ein gutes Boot in unserem Preisbudget finden wir so schnell nicht wieder.

Das Boot ist bei Weitem das leichteste Skiff, das wir besitzen und trotzdem am stabilsten. Hinzu kommt ein schicker Ausleger aus Carbon, der zusammen mit der auffälligen

Lackierung Einiges hermacht. So sieht das Boot schon richtig schnell aus, jetzt hängt es an uns, das Boot auch schnell durch das Wasser zu bewegen.

Da bieten sich vor allem auch Regatten an. Dort müssen wir „Rheinruderer“ uns dann im Rennrudern beweisen.

Bis dahin müssen wir uns noch ein bisschen gedulden, aber über das neue Boot könne wir uns jetzt schon freuen.

Fazit ist, das neue Boot ist eine starke Bereicherung für den Verein, die uns hoffentlich lange erhalten bleibt.

Felix Nack
08.02.2020

Und Dann Kam Corona…

Das neue Ruderjahr startete für den SRV zuerst wie gewöhnlich. Wie jedes Jahr fand am letzten Freitag im November, also am 29.11.2019, die Jahreshauptversammlung des SRVs in den Räumlichkeiten des Bootshauses vom ARC Rhenus statt. Dort wurden neue die Ruderer ernannt, Preise und Auszeichnungen verliehen, allerlei Förmliches besprochen und der Vorstand neu gewählt. Doch weil die Wassertemperatur im Winter meist unter 10 Grad liegt, sind uns dadurch jedes Jahr die Hände gebunden, sodass wir nicht Rudern gehen können. Der SRV legt deshalb wie gewohnt, eine Winterpause ein. Allerdings

wird in der Zeit nicht nur „gechillt“, wie man heutzutage sagen würde, sondern es wird Ausgleichsport betrieben und hart geackert!

Darunter ist zu verstehen, dass wir Ruderer uns wöchentlich nachmittags getroffen haben, um uns durch Zirkeltraining, Hürdenläufe und viele sportliche Spiele und Aktivitäten körperlich fit gehalten haben.

Doch nicht nur Wir wurden fit gehalten, die Boote ebenfalls: Bei den Bootsarbeiten wurden mal wieder Boote

abgeschliffen, lackiert, abgeschliffen und wieder lackiert. Doch so eintönig das jetzt auch klingen mag… war es nicht. Bei Musik das Schleifpapier zum Beat zu bewegen ist gar nicht so verkehrt.

Ebenfalls haben wir die Zeit genutzt um Im Bootshaus mal wieder Klarschiff zu machen, es wurde Fleißig gekehrt, geputzt, aufgeräumt und Platz und Ordnung für den übrigen Kram geschaffen.

Ein gemeinsames Wintertreffen gab es dieses Jahr leider nicht. Dafür aber ein gemeinsames Wochenende. Im Februar trafen sich 14 SRV‘ler, um an einem Steuermanns-Lehrgang teilzunehmen. Und nicht nur junge SRV’ler, auch die Älteren ließen sich diese Gelegenheit nicht entgehen. Am 1. Tag gab es verschiedene Vorträge von der Polizei und der DLRG zur Sicherheit auf dem Wasser. Am nächsten Tag wurde dann mit Konzentration gearbeitet, zugehört und zu geschaut. Am letzten Tag stand dann die Prüfung an…
Fast eine Stunde ging es darum, zu beweisen, was man alles gelernt hat. Dabei haben auch wie immer alle ihr Bestes gegeben und hervorragend abgeliefert. Da jedoch der Anspruch vom SRV recht hoch ist (Sicherheit geht vor) haben leider nicht alle bestanden. Für alle, die die Theoretische Prüfung bestanden haben, steht nun die praktische Obmanns-Prüfung an.

Doch dann kam Corona und bremste uns aus…

So schnell die ersten Fälle Bonn betrafen, so schnell kamen auch die Einschränkungen. Das war ein Schock für uns alle! Gerade am Anfang der Ruder-Saison. Der Alltag wie wir Ihn als Ruderer gewohnt waren, war über den Haufen geschmissen. Auf einmal war alles stillgelegt.

Als die Beschränkungen nach Wochen gelockert wurden, blieb die Unsicherheit: Wenn man sich mit einem Haushalt wieder treffen durfte, bedeutete dies: rudern mit einer anderen Person ist möglich?
Ja! Obwohl: kann man denn den Mindestabstand einhalten? Was ist, wenn jemand anderes gerade rudert?

Es haben sich unzählige Fragen aufgetan was jetzt wie, wo, wann ist?!

Fast täglich bekamen wir von unserem Protektor Herr Möckel E-Mails, der uns bis jetzt Bestens durch die jetzige Situation Navigiert hat. Dank ihm waren wir jeder Zeit bestens Informiert was die Änderungen, Lockerungen oder Verbote anging.

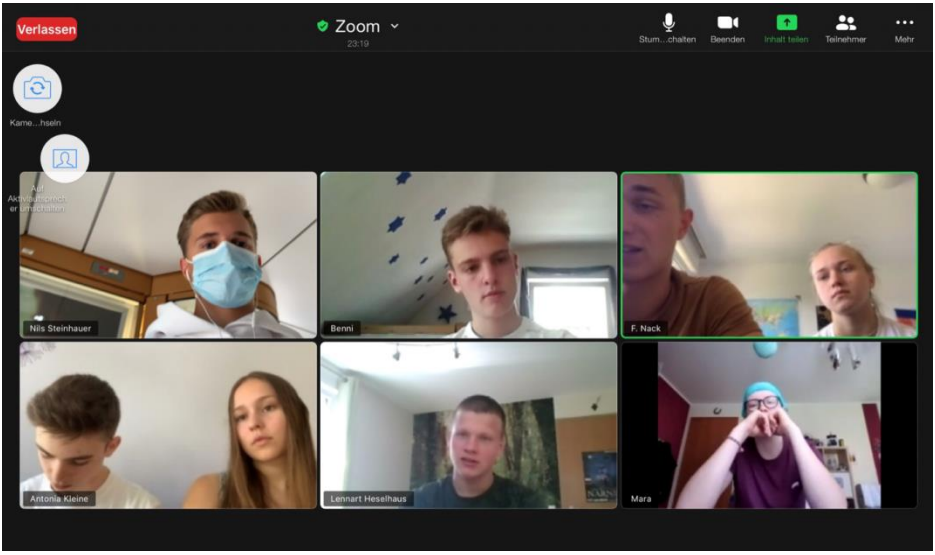
Doch nun endlich nach einer wie immer viel zu langen Winterpause und fast 3 zusätzlichen Monaten Pause, durfte wieder in voller Mannschaftsstärke gerudert werden! Jedoch mit dezenten Einschränkungen, z.B. dass die Griffe der Skulls und die Sitze nach jedem Rudertermin desinfiziert werden müssen.

Langsam kehrt wieder der „normale“ Ruderalltag ein. Erste Erfolge in der Planung sind schon zu erkennen, alle Aktiven Ruderer waren bereits vor den Sommerferien auf Wasser und sind bei dem fantastischen Wetter aus ihrem Winterschlaf erwacht.

Zurzeit laufen die Planungen und Organisationen auf Hochtouren, da Beispielsweise das sehr begehrte Anfängerwochenende des SRVs nachgeholt werden muss um wie jedes Jahr neue Ruder-Anfänger für den Verein zu begeistern. Ebenfalls ist in Planung die Anfänger-Lahnwanderfahrt auf die Herbstwanderfahrt rund um den 3. Oktober zu verlegen, da diese zur Ausbildung der Anfänger dient und die neu erworbenen Anfänger sich auf solche Events besonders freuen.

Wir Als SRV‘ler hoffen wie alle, dass sich nun die Situation etwas stabilisiert und wir weiterhin die Möglichkeit haben auf dem Rhein rudern zu können und die geplanten Aktivitäten umzusetzen. Ich denke, es wird uns allen fehlen und außerdem brauchen wir noch eine Menge spannende Berichte um die diesjährige Ausgabe der SRV Aktuell 2020 mit zahlreichen informativen Seiten und schönen Bildern zu füllen.

Nils Steinhauer, Jan Weber



Vorstandssitzung mal anders: per Zoom!

Cruisen nach Leverkusen

Corona machte so machen Dingen ein Strich durch die Rechnung.
So auch unseren alljährlichen Wanderfahrten. Um dies allerdings auszugleichen hatten wir dieses Jahr beschlossen besonders viele Tagesfahrten anzubieten! Doch immer nur bis Köln oder von Neuwied bis Bonn zu rudern wird auf die Dauer ja langweilig....
Deswegen ging es dieses Mal durch Köln bis nach Leverkusen.

Am Morgen des 04.08.20 von den Sonnenstrahlen geweckt zu werden, war nicht selbst verständlich, aber wie bestellt! Strahlend schien die Sonne und etwas kühl wehte ein kleines Lüftchen als sich fast 20 Ruderer und AH‘s trafen um los zu rudern.
Das perfekte Wetter spiegelte sich auch in den Gemütern wieder: Voller Motivation! Nach einer kleinen Besprechung und kurzer Änderung der Bootsaufteilung konnten nun die Boote runter zum Steg gebracht werden.
Jetzt aber schnell aufs Wasser!

Wir ruderten etwa 42 km den Rhein herunter und genossen das sommerliche Wetter. Natürlich hatten wir uns vorher alle reichlich eingecremt. Unsere Wasserflaschen waren gefüllt und die Kopfbedeckung war auch auf dem Kopf.Mal durch Köln zu rudern war ein Ereignis, welches man nicht verpassen wollte.

Während uns das ein oder andere Elternteil aus den Bürogebäuden zuwinkte waren wir nur erstaunt die Kölner-Innenstadt mal vom Wasser aus zu sehen.
Dabei war jedoch nicht der Kölner Dom so spektakulär sondern die Deutzer-Brücke die man sonst nur von der Fahrt nach Kölle kennt.

Gegen 15 Uhr legten wir dann am Steg der Ruderriege des RTHC Bayer Leverkusen an. Dort begann dann wieder das üblich abriggern der Boote und das Aufladen des Anhängers.

Netterweise holte uns Herr Möckel mit dem Anhänger ab. (Noch einmal ein großes DANKE an Herr Möckel!) Da in das Auto allerdings nicht alle rein passen mussten wir. die jüngeren, zur Bahn laufen und damit zum Bootshaus zurückfahren.

Direkt neben dem Bootshaus war auch ein Besinnungsweg zu finden... wir schlugen jedoch die komplett andere Richtung zum Bahnhof ein.
Schon bald wurde uns klar, dass wir mitten im Nirgendwo gelandet waren. Doch nachdem wir uns durch Strebergärten geschlängelt hatten fanden wir auch endlich die Busstation zum Bahnhof.
Nach über einer Stunde Zugfahrt und gefühlten zehn Stunden unter der Maske, kamen auch wir in Bonn an.
Dort konnten wir zu unseren Gunsten feststellen. dass ein Großteil der Boote bereits geputzt wurde. Da wir alle nach Hause wollten packten alle fleißig an. sodass auch die restlichen Boote schnell und sicher in der Halle verstaut wurden.
Es war eine sehr schöne und spaßige Tagestour und hoffentlich nicht die letzte!

Felix Köhn und Constantin

Sommerwanderfahrt

Trotz Corona ließen wir uns dieses Jahr nicht von einer Sommerwanderfahrt auf der Lahn, welche von Wetzlar bis Bonn ging, abhalten.

Also starteten wir in Wetzlar, einem kleinen stillen Ort an der Lahn mit drei Booten in unser sechstägiges Abenteuer. Der Montagmorgen startete schon etwas chaotisch, weil wir beim Boote aufladen in Bonn den Steuermannssitz von Kaëff vergessen hatten, den Familie Heselhaus zum Glück noch mitbringen konnte, inklusive einer Familienpizza. Der erste Steg ließ uns schon an unsere Grenzen kommen, da wir noch den Luxus von unserem Heimatsteg in Bonn gewohnt waren. Allgemein ist die Lahn dort oben noch nicht für den Rudersport ausgebaut. Häufig mussten wir achtsam die Boote durch schnelle Stromschnellen und Engpassagen manövrieren.

Auf der ersten Passage einigten wir uns auf eine Bootseinteilung, die gezielt von Daniel und Clemens auf der ganzen Wanderfahrt ähnlich beigehalten wurde. Das Wetter war traumhaft schön und unsere Laune bestens. Nachdem wir ein paar Kilometer gerudert waren, machten wir erstmal eine Pause. Einige gingen schwimmen und legten unauffällig im Wasser eine Pipi-Pause ein, außer Benni. Da das Wasser nur Knie hoch war, überlegte sich Benni, dass es schlauer wäre am Rand in den Busch zu gehen. Jedoch scheiterte

Benni‘s Versuch „unauffällig“ auf Toilette zu gehen und brachte uns alle zum Lachen, da er dachte, dass er im sichtfreien Busch ungestört ist. Alles in allem war es der Lacher der Wanderfahrt.

Die folgenden Tage waren äußerst entspannt. Das Wetter hat mitgespielt und wir haben uns wiedermal super verstanden. Tagsüber dümpelten wir in der prallen Sonne mal im Boot und mal im Wasser und abends saßen wir nach einem sehr sättigenden Essen zusammen und spielten die verschiedensten Trinkspiele. Kreativ waren wir auch wenn es darum ging Essen und Trinken zu besorgen. Am dritten Tag gingen uns die Vorräte aus und wir mussten tagsüber das Boot an einer sehr ungünstigen Stelle verlassen, um zu einem naheliegenden Supermarkt zu kommen. Das Essen wurde von unserem „fünf Sterne Koch“ Clemens jeden Abend deliziös zubereitet.

Ab Diez waren wir dann wieder auf bekannten Gewässern, welche dann auch endlich wieder maschinell gesteuerte

Schleußen besaßen. Vorher musste man nämlich das Eingangstor, wie auch das Ausgangstor, per minimalistisch gehaltener Kurbel bewegen, wodurch oft ein Wettbewerb entstand.

Als wir in Dausenau angekommen sind, grüßte uns bereits der Platzwart mit einem freundlichen Lächeln. Da der Campingplatz relativ leer war, hatten wir einen schönen Stellplatz an der Lahn, welcher uns zum nächtlichen Schwimmen verleitete. „Frisch gewaschen“ legten wir uns ins Bett.

Da wir nur erfahrene Ruderer waren konnten wir die vorletzte Etappe mit Leichtigkeit hinter uns bringen. Zum Glück waren wir nur mit drei Booten unterwegs und mussten nicht dutzende Boote über die Riesen Treppe in Neuwied tragen. Am Abend haben wir Bekanntschaft mit den Jugendlichen vor Ort gemacht, welche uns zum Lachen brachten.

Zu guter Letzt holten sich viele nochmal einen ordentlichen Sonnenbrand. Das Boote putzen im Anschluss durfte natürlich auch nicht fehlen.

Mara Anders, Sören Heselhaus, Maileen Krämer

Tagesfahrt Neuwied Bonn

Vorab: Ich wurde genötigt diesen Bericht zu schreiben! Ich habe doch nur angemerkt, dass die SRV Aktuell dieses Jahr doch sehr dünn werden würde. Wenn über die wenigen Fahrten, welche dieses Jahr stattfinden durften, wir nicht einmal einen Bericht schreiben..und Zack! Dann ist man selbst der Auserkorene, der sich poetisch austoben darf!

Nehmen wir also den Helden, der sich im düsteren Morgengrauen des Oktober-Sonntags auf dem Weg zum Bootshaus begibt. Gerade noch pünktlich angekommen, triffz dieser auf die heutigen Wegbegleiter. Einige Mitstreiter wirkten ebenso noch sehr verschlafen und trugen nur wegen der bestimmt schon so strahlenden Sonne, besser eine Sonnenbrille ;) Die Rasselbande nahm also Platz im EKG-Bus. Der Rest des wütenden Mops hatte sich mit dem Zug auf den Weg nach Neuwied begeben. Auf der Fahrt wurden die aktuellsten News, Gerüchte ausgetauscht und die besten Glühwein-Mischungen diskutiert.

In Neuwied angekommen begann das gesellige Abladen der Boote, während neugierigen Fußgängern das Geschehen beobachteten. Ganz smooth waren wenig später alle Boote auf dem Wasser, allerdings mit ein wenig Abstand dazwischen. Über den Tag hinweg holte man sich mal gegenseitig ein, dann ruderte man wieder auseinander. Es kamen aber alle in Bonn an. Und das mit einer entspannten Stimmung, guter Musik und verputzen Süßigkeiten, genau wie sich das gehört.

Für die Anfänger war am Tagesbeginn die Strecke von 45 Kilometern noch eine unvorstellbare Distanz. Am Ende waren sie dann doch erstaunt, wie schnell wir auf dem Rhein unterwegs sind. Es gab entlang der Strecke viel zu

entdecken! Für die alten Hasen, welche diese Strecke bereits hunderte Male gefahren sind, ist das Meiste nichts neues. Für mich ist es trotzdem immer wieder ein Gefühl von „nach Hause kommen“, wenn man auf den letzten Kilometern irgendwann den Drachenfels erblickt.

Insgesamt ist am Ende des Tages die Rudertechnik bei dem ein oder anderen noch etwas besser geworden und wir hatten hoffentlich alle ein bisschen Spaß! Ich hatte von dem tollen Wetter sogar am Abend einen kleinen Sonnenbrand.

Christina Rauch

Tagestour von Bonn nach Köln

Die Tagestour von Bonn nach Köln war für uns Anfängern die erste große Tour nach unseren ersten Ruder-Versuchen auf dem Rhein.

Als alle am Bootshaus waren, ging es sofort los und wir wurden den Booten zugeteilt. Die AHs waren natürlich auch wieder in hoher Anzahl vertreten. Um ca. 10.30 Uhr waren alle Boote auf dem Wasser und die Stimmung war, wie erwartet, super.

Am Anfang der Tour waren wir alle über den Rhein verstreut, aber nach ein paar Kilometer haben wir uns zusammengefunden. In einer Pause hat Lennart Heselhaus mitgebrachten Kuchen an ein paar Boote ausgeteilt.

Von Bonn nach Köln sind es 30 KM, die wir mit großem Spaß gerudert sind.

Als wir am Bootshaus in Köln ankamen, war Herr Möckel mit dem Anhänger noch nicht da, aber alle machten sich schon mal daran, die Boote aus dem Wasser zu holen und die Ausleger abzuschrauben. Die AHs blieben noch am Kölner Bootshaus, um mit Herrn Möckel die Boote aufzuladen, während wir zur Bahn gingen. Auf dem Weg dorthin haben sich einige Ruderer noch eine kleine Stärkung, wie zum Beispiel einen Döner, geholt.

Als wir um 17.00 Uhr am Bootshaus in Bonn ankamen, trudelten Herr Möckel und die Anderen auch schon mit dem Anhänger ein. Während wir die Boote saubermachten, kam es zu einer kleinen Wasserschlacht, worüber wir alle später nur lachen konnten.

Am Ende des ereignisreichen Tages verabschiedeten wir uns und gingen nach Hause.

Sophia Kleine

Ernennungen

Aufgrund von Corona war es nicht möglich dieses Jahr als Anfänger die benötigten 200km zu erreichen. Somit wird dieses Jahr kein Anfänger zum Ruderer ernannt.

Alle, die es dieses Jahr noch nicht geschafft haben, erreichen hoffentlich nächstes Jahr die 200 km – Marke!!

Obmann

Theoretischer Obmann:

Mara Anders

Nils Steinhauer

Ida Steinhauer

David Junior

Louis Welteroth

Luci Schwingen

Lilli Schwingen

Paul Mangos

Felix Köhn

Lars Mussehl

Johanna Adolf

Praktischer Obmann:

Mara Anders (GoBa)

Frederike Nack (GoBa)

Fiedje Heselhaus (voll)

DRV Abzeichen 2020

Mara Anders

Timon Anders

Felix Nack

Frederike Nack

Felix Köhn

Nils Steinhauer

Ida Steinhauer

Antonia Kleine

Tobias Doms

Lars Mussehl

Karl Heel

Johanna Adolf

Karoline Junior

Gig-Einer:

Felix Nack, Timon Anders, Stefan Rauch, Julius Hild(nur bis GoBa, da auch nur GoBa-Obmann)

Skiff: Felix Nack (bis Kaimauer)

SRV Flotte

Name	Bootsgattung	Bauart	Anschaffungsdatum und Bootswerft	Wert + Zeitwert-Versicherungsstatus + Anmerkungen	Neuwerte Euro
Oberkassel	4x+	Holz B-Klinker	27.09.1978 Baumgarten Sen. Bootswerft	Neuwert ca. 29.000.-DM; ältestes SRV Boot; versichert	29.000
Wellenreiter	4X+ / 4+	C-Holz (Cedernholzfurnier)	November 1992; Rehberg Bootswerft	Neuwert mit Zubehör 19.520.-DM, versichert	20.000
Kaëff	4X+	E-GFK	Februar 2002; Baumgarten jun. Bootswerft	Neuwert mit Zubehör 10.225,84€, versichert	17.000
Annanass	3X+ / 4X-	E-Kevlar-Karbon-Epoxid; Plattenausbau	27.09.2005; Baumgarten jun. Bootswerft	Neuwert mit Zubehör 11.000€, versichert	15.000
SOPHA	E4X+/5X-	Hartschaumsandwich mit Glasfaser, Carbon und Kevlargeweben in Epoxy; Holzinnenausbau mit an Außenhaut anliegender Gondelleiste; begehbarer Boden; Bugabdeckung; 2 Lenzventile; Wasserablassschraub; Schnellspannerversteller an Stemmbrettern	Lieferung: 24.05.2014 Taufe: 26.05.2014 Bootswerft Max Schellenbacher in Linz/Austria	Neuwert mit Skulls und MwSt 17.256,05€; versichert	17.256,05€
Venusberg	4+	Riemen-D-Boot (Breite 1m) ; Glasfaser mit Holzinnenausbau	Empacher ca. 1980er Jahre; seit Dezember 2015 im SRV	Schenkung des Kardinal Frings Gymnasiums und der Bonner Rudergesellschaft; nicht versichert	

Cuarenta	C4X+/5X- Länge: 10,99m Gewicht: 52Kg BootsNr.: 2715DG	Hartschaumsandwich mit Glasfaser, Carbon und Kevlargeweben in Epoxy; Holzinnenausbau mit an Außenhaut anliegender Gondelleiste; begehbarer Boden; Bugabdeckung; 2 Lenzventile; Wasserablassschraube; Schnellspannerversteller an Stemmbrettern	Lieferung: 30.04.2016 Taufe: 01.05.2016 Bootswerft Max Schellenbacher in Linz/Austria	Neuwert mit Skulls und MwSt 18382,45€; versichert	18382,45€
Möckel	RennGig 3X- Länge:10m Gewicht: 52 Kg BootsNr.: 2816DRG	Hartschaumsandwich mit Glasfaser, Carbon und Kevlargeweben in Epoxy; Holzinnenausbau mit an Außenhaut anliegender Gondelleiste; begehbarer Boden; Bugabdeckung; 2 Lenzventile; Wasserablassschraube; Schnellspannerversteller an Stemmbrettern	Lieferung: 30.04.2016 Taufe: 01.05.2016 Bootswerft Max Schellenbacher in Linz/Austria	Neuwert mit Skulls und MwSt 13079,98€; versichert	13079,98€
SunDi	2X+ / 3X-	Holz B-Klinker	Unbekannt (ca. 50er Jahre); Nikolaus-Bootswerft als Vorgänger der Baumgarten sen. Bootswerft	Schenkung Siegburger Ruderverein (Ursprüngliche Anschaffung durch ARC Rhenus als „Scheuer“), seit Mai 2002 bei uns ; Neuwert ca. 10.000.-DM; versichert	10.000

Ernst-Kalkuhl	2X+ / 3X-	Holz B-Klinker	Unbekannt (ca. 50er Jahre); Nikolaus-Bootswerft als Vorgänger der Baumgarten sen. Bootswerft	Schenkung Siegburger Ruderverein (Ursprüngliche Anschaffung durch ARC Rhenus als „Scheuer“), seit Mai 2002 bei uns ; Neuwert ca. 10.000.-DM; versichert	13.000
Jubi	2X+	B-GFK; teilbar	26.04.1986; Bootswerft Empacher	Neuwert ca. 10.000.-DM; versichert	10.000
Spinatwachtel	2X-	B-GFK	Herbst 1989; Gehrmann / Kuhn?	Neuwert ca. 10.000DM; versichert	10.000
EM	2X	C-Carbon / Kevlar und Carbon-Sandwichplattenausbau; Bootsoberkante Carbon; Spanten carbonfaced; Bug- und Heckabdeckung; Fußsteuerung	Taufe 24.09.2011; Schellenbacher (Linz / Österreich)	Neuwert mit Skulls ca. 10.019,90Euro versichert	10.000
„ROT“	2X-	GFK- Übungs-Rennzweier	ca. 1985 Bootswerft Hasle	Neuwert ca. 8.000.-DM; Schenkung A. Krupp Schule Essen Juli 2019	
„Grün“	2X-	GFK- Übungs-Rennzweier	ca. 1985 Bootswerft Hasle	Neuwert ca. 8.000.-DM; Schenkung A. Krupp Schule Essen Juli 2019	

Nikolas	2x-	GFK-Rennzweier	Löwe; ca. 1998; Kauf in Wesel Januar 2018 für 700.-€	Nicht versichert 700.-€	700.-
Annemarie	1X	GFK-Skiff	27.09.1980; Bootswerft Empacher	Unbekannt, fahrbar	
„Orange“	1X	GFK-Skiff	ca. 1980 Empacher	Schenkung Juli 2019 aus Essen	
Saure Gurke	1X	GFK-Skiff	30.04.1981; Bootswerft Empacher	Unbekannt, fahrbar	
LoGo	1X	GFK-Skiff	März 1995; Hasle	Neuwert mit Zubehör 3.678.-DM; versichert	3.500
Second Chance	1X	GFK-Skiff	Sept. 1994; Hasle	Neuwert mit Zubehör 3.398.-DM; versichert	3.500
Green piece	1X	GFK-Skiff	März 1994; Hasle	Neuwert mit Zubehör 3.398.-DM; versichert	3.500
Knüppel monster	1X	C-Kevlar-Karbon-Epoxid-Plattenausbau + Flügelausleger	14. Sept. 2003; Baumgarten jun. Bootswerft	Neuwert 4.800.-€; versichert	5.000
Anhänger	Ausgelegt für sechs Kleinboote	Stahl	Frühjahr 1982; Techau	Neuwert ca. 10.000.-DM	10.000
Gesamt	**Boots-plätze: 57**				**208.217€ Neuwerte**

Ausgemustert / Verluste:

Galeere	4X+	Holz B-Klinker	16.12.1979	2. Boot im SRV; Totalschaden durch Wehrüberquerung auf der Fulda am 18.05.2001; keine Personenschäden
Auslese	4+	A-GFK	Unbekannt (ca. 70er Jahre); Empacher	Schenkung Siegburger Ruderverein; Verschrottet Juli 2010
Kaëff	1X	GFK-Skiff	Ende 1978; Bootswerft Empacher	Unbekannt, ausgemustert; keine Ausleger vorhanden
Spätauslese (Ausmusterung Dez. 2015)	4X+	C-GFK	Unbekannt (ca. 70er Jahre)	Schenkung Regensburger Ruderverein
Bonn éclair	4X+	E-GFK	Mai 2001; Baumgarten jun. Bootswerft	Neuwert mit Zubehör 21.389,20DM verkauft an GRV 15.06.2016 für 3000.-€ mit Skulls ohne Abdeckungen
Laura	2X-; Kombi 2-	GFK-Rennzweier	27.10.1984; Bootswerft Empacher	Neuwert ca. 8.000.-DM bedingt fahrbar , daher Sept. 2019 verschrottet

Legende: X= „Doppel“ = Skull; ohne X = Riemen; + = mit Steuermann; - = ohne Steuermann; Klinker = „Dachziegelbauweise“; B = 78cm Breite in Klinkerbauweise; C = 78cm Breite; E = 90cm Breite; Skiff = ca. 28cm Breite

11.10.2019 MK aktualisiert

Satzung

des Schüler-Ruder-Vereins am
Ernst Kalkuhl Gymnasium SRV am EKG Gründung:

1. Mai 1976

1. Ziel und Kennzeichen des Vereins:

1.1 Der SRV am EKG ist eine freie Vereinigung von Schülern und Schülerinnen. Er betrachtet sich als Nachfolger des 1922 gegründeten „Ruderklub Kalkuhl“, der im Krieg wieder aufgelöst worden ist.

1.2 Der Verein stellt sich die Aufgabe, den Rudersport durch Wander- und Rennrudern zu fördern und seine Mitglieder/innen zur Verantwortungsfreude und Kameradschaftlichkeit zu führen.

1.3 Der Sitz des Vereins ist Bonn-Oberkassel. Das Geschäftsjahr läuft vom 1. Januar bis 31. Dezember. Das Ruderjahr läuft vom 1.Dezember bis 30. November.

1.4 Der Vereinsstander ist eine grüne Fahne mit zwei weißen Querbalken, die ein stilisiertes boot darstellen und mit der schwarzen Inschrift EKG.

2. Organe des SRV

2.1 Schirmherr/in ist der / die jeweilige Direktor/in des EKG.

2.2 Der / Die Protektor/in sollte dem Lehrerkollegium der Schule angehören und möglichst Sportlehrer/in sein. Der / Die Protektor/in wird von der Schule bestimmt.

2.3 Der Vorstand des SRV am EKG besteht aus:

a) dem / der Vorsitzenden
b) dem Ruderwart / der Ruderwartin
c) dem 1. Bootswart / der 1. Bootswartin
d) dem 2. Bootswart / der 2. Bootswartin
e) dem Wanderwart / der Wanderwartin
f) dem Kassenwart / der Kassenwartin
g) dem Schriftwart / der Schriftwartin
h) dem Bootshauswart / der Bootshauswartin

3. Aufgaben der Organe:

3.1 Vom Schirmherrn / Von der Schirmherrin wird erwartet, dass er / sie die Bestrebung des Vereins unterstützt und hilft, seine Stellung innerhalb und außerhalb der Schule zu wahren.

3.2 Der / Die Protektor/in vertritt die Interessen des Vereins gegenüber der Schule und dem / der Schulträger/in. Er / Sie nimmt an Vorstands- und Mitgliederversammlungen teil. Die Vorstandsmitglieder sind verpflichtet, ihn / sie über das Geschehen in ihrem Amtsbereich auf

3.3 Der Vorstand beschließt über alle, den Verein betreffenden, Angelegenheiten.

3.3.1Alle ordentlichen Mitglieder des Vereins, die die Schule besuchen, können in den Vorstand gewählt werden (Ausnahmen siehe Ruderordnung). Jedes Vorstandsmitglied wird am Ende des alten Geschäftsjahres von der Mitgliederversammlung in einfacher Mehrheit gewählt. Die Entlastung erfolgt ebenfalls am Ende des Geschäftsjahres, sie muss mit 2/3 Mehrheit erfolgen.

3.3.2Tritt ein Vorstandsmitglied zurück, so muss dies innerhalb von 14 Tagen der Vollversammlung schriftlich vorgelegt werden, welche dann einen Nachfolger / eine Nachfolgerin wählt.

3.3.3Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn mindestens fünf Mitglieder anwesend sind.

3.3.4Der Vorstand kann aus wichtigen Gründen jedes Vorstandsmitglied seines Amtes entheben. Dazu ist eine 2/3 Mehrheit erforderlich. Innerhalb von 14 Tagen muss dieser Beschluss durch die Vollversammlung mit einfacher Mehrheit bestätigt werden und das Amt neu besetzt werden.

3.3.5Vorstandssitzungen müssen einberufen werden, wenn dies mindestens drei Vorstandsmitglieder oder acht ordentliche Mitglieder verlangen.

4. Aufgaben der Vorstandsmitglieder:

4.1 Der / Die Vorsitzende leitet den Verein. Er / Sie muss die Aufgabenbereiche der Vorstandsmitglieder koordinieren. Er / Sie repräsentiert den Verein nach innen und außen.

4.2 Der Ruderwart / Die Ruderwartin leitet den Ruderbetrieb. Er /Sie ist verantwortlich für die Anfänger-Ausbildung einschließlich des Kastenruderns und der Aufstellung von Ruder- und Trainingsplänen.

4.3 Die Bootswarte / Die Bootswartinnen sorgen für Pflege und Instandsetzung des Bootsmaterials.

4.4 Der / Die Wanderwart/in organisiert die Wanderfahrten, er /sie leitet sie möglichst und ist verantwortlich für die Durchführung.

4.5 Der / Die Kassenwart/in organisiert verwaltet die Vereinskasse und die Mitgliederkartei. Er / Sie führt das Konto des Vereins und hat für das rechtzeitige Einbringen der Außenstände zu sorgen. Der Vorstand kann jederzeit eine Abrechnung verlangen. Der am Jahresende vorzulegende Kassenbericht wird von zwei durch die Vollversammlung oder vom Vorstand bestimmten Personen geprüft. 4.6 Der / Die Schriftwart/in führt im Auftrag des Vorstandes

4.6 Der / Die Schriftwart/in führt im Auftrag des Vorstandes die Korrespondenz. Er / Sie schreibt Protokolle, verwaltet die Unterlagen, ist für die Präsentation des Vereins in den elektronischen Medien (Internet) verantwortlich und gibt in Absprache mit dem Vorstand den Jahrbericht heraus.

4.7 Der / Die Bootshauswart/in sorgt für die Reinhaltung des Bootshauses sowie des Studios. Zudem hat er / sie dafür zu sorgen, dass notwendige Renovierungsarbeiten im Bootshaus oder im Studio durchgeführt werden.

5. Das Vetorecht.

5.1 Der Protektor / Die Protektorin hat ein suspensives Vetorecht gegen den Beschluss einer Vereinsversammlung, er / sie muss dies innerhalb von 3 Tagen einlegen, wenn er / sie die Verantwortung für den betreffenden Beschluss nicht übernehmen kann.

5.2 Zur Klärung treffen sich innerhalb von acht Tagen Schulleiter/in, Protektor/in, der / die Ruderwartin und das Vorstandsmitglied in dessen Ressort die Entscheidung fällt.

5.3 Die endgültige Entscheidung trifft der / die Schirmherr/in.

6. Versammlungen:

6.1 Die Vollversammlung besteht aus allen Mitgliedern, dem Vorstand und dem / der Protektor/in. Zugelassen, jedoch ohne Stimmrecht sind ebenso Ehrenmitglieder, Ehemalige und Interessierte, die im neuen Geschäftsjahr in den Verein eintreten wollen.

6.1.1 Die Vollversammlung beschließt über alle – vom Vorstand vorgelegten – den Verein betreffenden Dinge.

6.1.2 Die Vollversammlung ist beschlussfähig unabhängig von der Anzahl der anwesenden Mitglieder, wenn sie wenigstens eine Woche vorher angekündigt ist.

6.1.3 Vollversammlungen müssen wenigstens einmal jährlich zum Ende des Geschäftsjahres einberufen werden; außerdem wenn es drei Vorstandsmitglieder oder zehn ordentliche Mitglieder verlangen.

6.2 Die Vorstandssitzung besteht aus allen Vorstandsmitgliedern und dem Protektor / der Protektorin.

6.2.1Sie beschließt mit Mehrheiten von mindestens 50%.

6.3 Der Protektor / Die Protektorin hat in beiden Versammlungen nur beratende Stimme.

7. Mitgliedschaft im SRV:

7.1 Jede/r Schüler/in des EKG kann Mitglied des SRV werden.

7.1.1Voraussetzungen für die Aufnahme sind:
a) Schriftliche Einwilligung der Erziehungsberechtigten
b) Besitz de Freischwimmerzeugnisses / Bronze
c) Bezahlung des Aufnahmebeitrags
d) Zahlung des Mitgliedsbeitrags

7.1.2Jede/r Interessierte hat die Möglichkeit, nach einer 3-monatigen Probezeit wieder auszutreten. Deshalb braucht der Betrag auch erst nach drei Monaten bezahlt zu werden (aber rückwirkend).

7.1.3Jedes Mitglied ist verpflichtet, Bootsdienststunden zu leisten. Anzahl und Termine werden vom Vorstand nach Bedarf festgelegt. Bei Nichterfüllung dieser Pflicht kann der Vorstand vom Mitglied einen Obolus verlangen.

7.2 Ehrenmitglieder werden von der Vollversammlung mit einfacher Mehrheit benannt, wenn sie sich um den Verein besonders verdient gemacht haben.

7.3 Abiturienten / innen oder Abgänger/innen gehen als Mitglieder in den SRV am EKG AK e.V. (Alte Kalkuhlaner e.V.) über. Der / Die Vorsitzende des SRV informiert dazu den / die jeweilige(n) Vorsitzende(n) des SRV am EKG AK e.V. über die Neuaufnahmen und gibt die Adressen weiter.

7.4 Der Austritt muss dem Vorstand schriftlich mitgeteilt werden. Der Beitrag für das laufende Geschäftsjahr ist zu bezahlen. Bei Minderjährigen ist die Unterschrift der Erziehungsberechtigten notwendig.

8. Allgemeines

8.1 Die Satzung kann nur durch die Vollversammlung mit einer 2/3 Mehrheit geändert werden

8.2 Die Auflösung des SRV kann nur durch eine ¾ Mehrheit der Vollversammlung beschlossen werden

8.2.1Über den Nutznießer des bei der Auflösung anfallenden Vermögens des SRV entscheidet der Schirmherr / die Schirmherrin.

8.3 Diese Satzung tritt in der geänderten / ergänzten Form bzgl. §3.2. am 1.1.2013 in Kraft. Alle bisherigen Satzungen treten hiermit außer Kraft.

Bootshaus des ARC Rhenus Bonn, den 30. November 2012

Datenschutz, Urheber- und Persönlichkeitsrechte

(1) Zur Erfüllung der Zwecke und Aufgaben des Vereins werden unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben personenbezogene Daten über persönliche und sachliche Verhältnisse der Mitglieder im Verein verarbeitet.
Verantwortliche Stelle für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist:

Schüler-Ruder-Verein am Ernst-Kalkuhl-Gymnasium Bonn (SRV), vertreten durch den Protektor, Herrn Stephan Möckel und der / des gewählten Kassenwartin / Kassenwartes:
Königswinterer Str. 534
53227 Bonn
Tel.: 0228-9709090; Fax: 0228-9709098
E-Mail: moeckel@kalkuhl.de

Unter der vorgenannten Anschrift sowie über die E-Mail-Adresse erreichen Sie / ihr uns auch in Bezug auf datenschutzrechtliche Fragen im Zusammenhang mit der Verarbeitung personenbezogener Daten.

Zudem werden personenbezogene Daten für Wanderfahrten, Rudertermine, sonstige Veranstaltungen des Vereins von den entsprechenden Vorstandsmitgliedern genutzt.

(2) Soweit die in den jeweiligen Vorschriften beschriebenen Voraussetzungen vorliegen, hat jedes Vereinsmitglied insbesondere die folgenden Rechte:

- das Recht auf Auskunft (Artikel 15 DS-GVO),
- das Recht auf Berichtigung (Artikel 16 DS-GVO),
- das Recht auf Löschung (Artikel 17 DS-GVO),
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DS-GVO),
- das Recht auf Datenübertragbarkeit (Artikel 20 DS-GVO) und
- das Widerspruchsrecht (Artikel 21 DS-GVO).
- **Es besteht ein einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht (Art. 21 (I) DSGVO) aus Gründen, die sich aus Ihrer / eurer besonderen Situation ergeben und eine Datenverarbeitung nach Art. 6 (I) e) und Art. 6 (I) f) DSGVO betreffen. Der Widerspruch ist bei der verantwortlichen Stelle im SRV schriftlich einzureichen. Es kann jedoch nicht verlangt werden, bereits erstellte Druckerzeugnisse zu vernichten oder zurückzurufen.**

(3) Den Organen des Vereins, allen Mitarbeitern oder sonst für den Verein Tätigen ist es untersagt, personenbezogene Daten zu anderen Zwecken als zur jeweiligen Aufgabenerfüllung zu verarbeiten, bekannt zu geben, Dritten zugänglich zu machen oder sonst zu nutzen. Diese Pflicht besteht auch über das Ausscheiden der oben genannten Personen aus dem Verein hinaus.

(4) Der Verein veröffentlicht im Zusammenhang mit seinem Sportbetrieb sowie mit sonstigen Veranstaltungen des Vereins personenbezogene Daten und Fotos seiner Mitglieder auf der Homepage der Schule (Ernst-Kalkuhl-Gymnasium), in sozialen Netzwerken sowie in der SRVaktuell (Vereinszeitung) und übermittelt Daten und Fotos zur Veröffentlichung an Print- und Telemedien sowie elektronische Medien. Dies betrifft insbesondere Start- und Teilnehmerlisten, Mannschaftsaufstellungen, Wettkampfergebnisse, Fahrten- und sonstige Ereignisberichte, Wahlergebnisse und Berichte über z.B. Ehrungen von Mitgliedern / Nichtmitgliedern. Daneben werden die jeweils erforderlichen Daten an Verbände übermittelt, denen der Verein direkt oder indirekt angehört (z. B. Landessportbund, Deutscher Ruderverband; NRW Ruderverband, NRW Schülerruderverband). Dem stimmt das einzelne Mitglied / seine Erziehungsberichtigten durch die Mitgliedschaft im SRV zu.

(5) Im Falle der Teilnahme an sportlichen oder gesellschaftlichen Veranstaltungen (insb. Wanderfahrten, Regatten, Vereinsfeiern) werden die jeweils erforderlichen persönlichen Daten des Teilnehmers erhoben, verarbeitet und ggfs. an den Veranstalter oder Organisatoren übertragen. Das einzelne Mitglied stimmt dieser Datenverwendung durch seine Anmeldung zu.

(6) Ungeachtet dessen kann das einzelne Mitglied bzw. die Erziehungsberichtigten der Veröffentlichung / Übermittlung von Einzelfotos sowie personenbezogene Daten allgemein oder für einzelne Ereignisse jederzeit gegenüber der verantwortlichen Stelle im SRV schriftlich widersprechen. Wird der Widerspruch ausgeübt, entfernt der Verein Daten und Einzelfotos des widersprechenden Mitglieds / der widersprechenden Erziehungsberichtigten von seiner Homepage und verzichtet auf künftige Veröffentlichungen / Übermittlungen, soweit der Verein zu der Veröffentlichung nicht aus anderen Gründen auch ohne Einwilligung des Mitglieds berechtigt ist. Das Mitglied kann nicht verlangen, dass bereits erstellte Druckerzeugnisse vernichtet oder zurückgerufen werden.

(7) Dem Verein stehen sämtliche übertragbaren Urheberrechte nach dem Urhebergesetz und nach verwandten Gesetzen an solchen Werken zu, die ein Mitglied während seiner Mitgliedschaft im Auftrag des Vereins und im Zusammenhang mit dessen Zweck sowie mit den eigenen Aktivitäten des Mitglieds im Verein, insbesondere mit einer ehrenamtlichen Tätigkeit, neu geschöpft oder bearbeitet hat. Das gilt insbesondere auch für Werke (z. B. Texte, Artikel, Entwürfe, Abbildungen, Fotos, Videos), die das Mitglied dem Verein zur Veröffentlichung in der SRVaktuell, auf der Homepage der Schule oder in anderer Weise zur Verfügung gestellt hat. Die dem Verein übertragenen Rechte sind nicht ausschließlich, beziehen sich aber umfassend auch auf die weitere Übertragung, die Änderung des Werks und jede andere weitere Nutzung auch ohne ausdrückliche Nennung des Urhebers. Sie bestehen über die Mitgliedschaft und den Tod des Mitglieds hinaus.

(8) Grundlage dieser Ausführungen zum Datenschutz, zu Urheber- und Persönlichkeitsrechten ist §14 der Satzung des Akademischen Ruderclubs Rhenus Bonn e.V. . Eine Genehmigung zur Nutzung der Vorlage wurde beim Vorsitzenden des Seniorenverbandes des Akademischen Ruderclubs Rhenus e.V. zu Bonn zuvor eingeholt.

(9) Diese Ausführungen zum Datenschutz, zu Urheber- und Persönlichkeitsrechten wurde auf der Mitgliederversammlung des SRV am 30.11.2018 angenommen.

Bonn, den 30.11. 2018
Stephan Möckel
-Protektor des SRV am EKG

Ruderordnung

Des Schüler-Ruder-Vereins am EKG

Stand vom 27.11.2015

gemäß Sicherheitslinien des Deutschen Ruderverbandes vom 29.11.2014

Diese Ruderordnung umfasst das Hausrevier auf dem Rhein zwischen Rheinkilometer 628 (Wassersportverein Sinzig) bis Stromkilometer 661 (Herseler Werth) sowie die Sieg von der Mündung bis zur Aggermündung. Besondere Gefahren werden per Aushang am Bootshaus bekannt gemacht. Auf Wanderfahrten gilt diese Ruderordnung entsprechend. Besonderheiten des zu befahrenden Ruderreviers sind im Vorfeld zu klären; Flussbeschreibungen sind in ausreichender Anzahl pro Ruderboot mitzuführen und vor dem Etappenstart nochmals zu studieren. Zum Rudern wird eine der Wetterlage angemessene Ruderkleidung getragen und das Mitführen von Wechselkleidung / Sonnen- sowie Regenschutz sollte selbstverständlich sein.

1. Leitung

1.1 Ruderwart/in: Den gesamten Ruderbetrieb leitet der Ruderwart / die Ruderwartin. Er / Sie wird von den Steuerleuten und den 2 Bootswarten/innen unterstützt. Der Ruderwart / die Ruderwartin belegt die Boote mit Mannschaften, vor allem bei Regatten etc.

1.2 Wanderwart/in: Der Wanderwart / die Wanderwartin leitet und organisiert die Wanderfahrten. Für sie / ihn gilt im Allgemeinen das Gleiche wie für den Ruderwart / die Ruderwartin.

1.3 Ausbilder/innen: Sie sind Steuerleute des Vereins, die vom Vorstand als Ausbilder/innen ernannt werden.

2. Ruderklassen

2.1 Anfänger/in: Sie befinden sich in der Ausbildung und fahren unter der Aufsicht ihrer Ausbilder/innen.

2.2 Ruderer/innen: Sie müssen Skullen und möglichst auch Riemen können und in dem ihrer Ernennung vorausgegangenen Jahr mindestens 200km gerudert haben.

2.3 Steuerleute (Obleute) zur Ausbildung (Stm. z. A.): Stm.z.A. haben eine entsprechende Prüfung abgelegt und dürfen unter Aufsicht eines Steuermannes / einer Steuerfrau selbstständig ein Mannschaftsboot führen. Verantwortlich bleibt der Steuermann / die Steuerfrau.

2.4 Steuerleute (Obleute): Sie haben eine entsprechende Prüfung abgelegt und dürfen in allen für den Ruderbetrieb freigegebenen Mannschaftsgigbooten fahren.

2.5 Gig-Einer-Fahrer/innen sowie Skifffahrer/innen: Sie sind Steuerleute, die eine Gig-Einer-Ausbildung oder Skiffausbildung mit einer entsprechenden Prüfung abgeschlossen haben und vom Vorstand sowie Protektor/in ermächtigt sind, in der entsprechenden Bootsart alleine zu fahren.

3. Prüfungen

3.1 Steuermannsprüfung (Obmanns- /-frauprüfung) Voraussetzungen:

- Theoretische Steuermannsprüfung mindestens mit „3“ bestanden (= Stm. z.A.).
- Der Prüfling muss Ruderer/in sein (siehe 2.2).

- Als Stm. z.A. ca. 200km unter der Obhut eines/r geprüften Steuermanns/frau gesteuert haben.

Prüfung:
Prüfer sind mindestens 3 Steuerleute, die Mitglieder des Vorstandes sein sollten. Der Vorstand berät sich über das Prüfungsergebnis und spricht mit dem / der Protektor/in die Ernennung zum Steuermann /zur Steuerfrau aus. Im Fall einer Nichternennung ist die Begründung dem / der Betroffenen mitzuteilen und ein neuer Prüfungstermin auszumachen. Um Steuermann/frau zu werden, muss der Prüfling folgende Fertigkeiten sicher beherrschen:

- Boot zu Wasser und zu Land bringen
- Anlegen und Ablegen
- Kommandos geben und Boot mit und ohne Steuer, nur durch Kommandos lenken
- Kribben fahren mit und ohne Steuer
- Einen schwimmenden Gegenstand in begrenzter Zeit, ca. 120 Sek., bergen
- Stromüberquerung ohne Höhenverlust
- Alle Manöver sollten sowohl mit Steuer, als auch nur durch Kommandos durchgeführt werden können.

3.2 Skiffprüfung
Voraussetzung:
- Der Prüfling muss Steuermann/frau sein

Prüfungsbestimmungen:

- An- und Ablegen; saubere Rudertechnik, Prüfling sollte eine „8“ fahren können
- Kribben fahren
- Skullwechsel durchführen
- Aus- und einsteigen, auch aus dem Wasser einsteigen
- Boot rein- und raustragen

Für die Durchführung der Prüfung siehe 3.1, 2. Abschnitt

3.3 C-Gig-Einer Prüfung
Voraussetzung:
- Der Prüfling muss Steuermann/frau sein.

Prüfungsbestimmungen:
- An- und Ablegen, saubere Rudertechnik, Prüfling sollte eine „8“ fahren können
- Kribben fahren
- Skullwechsel durchführen
- Boot rein- und raustragen

Für die Durchführung der Prüfung siehe 3.1, 2. Abschnitt

4. Fahrordnung

4.1. Allgemeine Bestimmungen: Die Bootsmannschaft hat den Anweisungen der Obleute Folge zu leisten und ihn auf Gefahren aufmerksam zu machen. Jede Fahrt erfolgt mit Vereinsstander am Heck des Bootes, sofern dies technisch möglich ist. Jeder Ruderer hat bei der Ausübung des Sports die Grundsätze des Naturschutzes zu beachten. Alle Boote müssen notschwimmfähig sein; notwendige Auftriebskörper gehören entsprechend sachgemäß ins Boot.

4.1.1. Fahrten / Wanderfahrten sind vor dem Fahrtbeginn im Fahrtenbuch einzutragen und nach Fahrtabschluss auszutragen. Das Fahrtenbuch ist ein Dokument! Daher bitte Schmierereien unterlassen.

4.1.2. Bei jeder Fahrt sind die Bestimmungen der Schifffahrtspolizeiverordnungen zu beachten.

4.1.3. Jede/r Mitfahrer/in in Booten des Schüler-Ruder-Vereins muss mindestens im Besitz des Jugendschwimmabzeichens Bronze sein.

4.1.4. Laut „Schwimmerlass“ vom 24.05.1996 muss „beim Betreiben von Rudersport… im Anfängerstadium auf Fließgewässern bei Schiffsverkehr eine geeignete Rettungsweste bzw. Schwimmhilfe getragen werden“. Anfänger/innen in diesem Sinne sind Personen, die folgende Fertigkeiten und Kenntnisse NICHT besitzen:

Fertigkeiten:

- Einsteigen, Aussteigen
- Bootsgewöhnungen, z.B. :
  - Schaukeln, Balancieren,
  - Vorwärts- und Rückwärtsrollen
- Vorwärtsrudern und Rückwärtsrudern
  - einseitig, beidseitig
- Manöver mit dem Boot
  - Ablegen, Stoppen, Wenden
- Geschicklichkeitsübungen, z.B. :
  - Aufstehen im Boot, freihändig im Boot stehen, Fliegen
- Spiele im Boot, z.B. : Treibball, Staffeln

Kenntnisse:

- Ruderkommandos, wie „Ruder –halt!“, „Alles vorwärts – los!“
- Verhalten nach Kenterung:
  Material sichern, Skulls ergreifen, von einer Seite oder rittlings über den Bug einsteigen, notfalls mit dem Boot an Land schwimmen; Achtung in der Nähe von Wehren oder Schifffahrtsstraßen besondere Vorsichtsmaßnahmen ergreifen, eventuell sofort an Land schwimmen.
- Die gebräuchlichsten Fachausdrücke, wie Steuerbord, Backbord, Dolle und Klemmring
- Auflagepunkt der Boote bei Lagerung am Ufer
- Transport der Ruder, Blätter im Blickfeld; ablegen, nicht abstellen, vor Sturz sichern
- Sicherheitsbestimmungen für Anfänger/innen, z.B.. Aufenthalt im Sichtbereich des Steges bzw. in Rufweite, Kontrolle des eigenen Kurses durch Umschauen

- Bootshaus und Umgebung, z.B.: Duschen, Telefon, Bushaltestelle
- Schiffsverkehr, Strömungsverhältnisse
- Bootshausordnung

Dies bedeutet, dass Personen, die diese Minimalanforderungen nicht erfüllen (also auch sog. „Kielschweine“), nicht ohne Rettungsweste / Schwimmhilfe von der Bonner Rheinseite ablegen dürfen und die Schifffahrtsrinne nicht befahren dürfen. Rettungswesten werden für diesen speziellen Fall vom ARC-Rhenus und SRV in geringer Anzahl bereitgestellt (vgl. jedoch 4.2.4.). Sie müssen ordnungsgemäß benutzt werden. Schäden oder Funktionsbeeinträchtigung sind sofort dem Protektor zu melden. Sie lagern im SRV-Raum / in der ARC-Werkstatt im Bootshaus.

4.1.5. Für Gäste gelten insbesondere die Punkte 4.1.3 und 4.1.4 und dürfen mit Erlaubnis des / der Ruderwarts/in mitfahren.

4.2. Einschränkungen des Ruderbetriebes:

4.1.1. Es wird bei Tageslicht gerudert. Jede Fahrt muss bei Eintritt der Dunkelheit oder schlechtem Wetter (Nebel, starker Regen, starker Wind) abgebrochen werden.

4.1.2. Ab einer Wassertemperatur von unter 10° C (siehe: http://undine.bafg.de/servlet/is/20136/) wird der Ruderbetrieb eingestellt. (Ausnahmen nach Absprache mit dem / der Ruderwart/in und dem / der Protektor/in).

4.1.3. Ab Hochwassermarke I (Oberwinter) wird der Ruderbetrieb eingestellt. Wanderfahrten sind bei eintretendem Hochwasser abzubrechen.

4.1.4. Das Rudern mit Rettungswesten wird gemäß Vorgaben des Deutschen Ruderverbandes empfohlen. Rettungswesten sind von jedem Ruderer auf eigene Kosten als Teil seiner persönlichen Ausrüstung zu beschaffen.

5. Sonstiges

5.1. Das Bootsmaterial ist schonend zu behandeln. Schäden sind sofort im Fahrtenbuch einzutragen.

5.2. Steuerleute müssen eine über wenigstens 500.000 € abgeschlossene Haftpflichtversicherung besitzen.

5.3. Bei Schäden an vereinseigenem Bootsmaterial kann der Verursacher nur bei grober Fahrlässigkeit haftpflichtig gemacht werden. Unfälle und sonstige Vorkommnisse, insbesondere Personenschäden, sind dem Protektor und dem Ruderwart sofort zu melden. Der Protektor veranlasst ggf. die Unfallmeldung an den Deutschen Ruderverband (DRV) gem. §3 Abs. 3 der Sicherheitsrichtlinien des DRV.

5.4. Strafen oder Strafgelder werden im Allgemeinen nicht erhoben. Nicht eingeschlossen sind jedoch Entschädigungen für nicht geleistete Bootsdienststunden. Hier kann der Vorstand einen Obolus vom betroffenen Mitglied verlangen.

5.5. Bootsverleih erfolgt nur nach Absprache mit 2 befähigten Vorstandsmitgliedern (Ruder-, Wander- und Bootswart/in) sowie dem / der Protektor/in. Für den Bootsverleih wird spätestens bei Übergabe grundsätzlich eine Kaution von 75. – Euro fällig, die nach ordnungsgemäßer Rückgabe des Bootes zurückerstattet wird. Zudem wird eine Abnutzungsgebühr in Höhe von Euro 35.- pro Boot erhoben (beide Beträge werden auf das SRV-Vereinskonto mit Verwendungszweck überwiesen). Der ARC-Rhenus ist hiervon ausgenommen.

5.6. Der Austausch des Bootszubehörs ist nur mit Erlaubnis des Bootswartes / der Bootswartin zulässig. Der pflegliche Umgang mit dem Material ist selbstverständlich. Verunreinigungen sind sofort zu beseitigen.

5.7. Beim Transport der Boote zwischen Bootshaus und Steg muss besonders auf den Verkehr an der Rheinpromenade geachtet werden. Die Stegkette muss vor und nach jeder Fahrt geschlossen werden.
5.8. Fahrtordnung für Wellenreiter

1. Wellenreiter darf grundsätzlich nur mit Obmann gefahren werden.
2. Er ist kein Boot für Anfängerausbildung.
3. Er darf nicht auf Wanderfahrten gefahren werden.
4. An- und Ablegen am natürlichen Ufer ist verboten.
5. Das Boot darf nur mit Zustimmung des Präsidenten, Boots- oder Ruderwartes und des Protektors verleihen werden. Die Kautionsfrage ist gemäß Ruderordnung einzuhalten.
6. Welchem Verein Teile der Mannschaft angehören ist egal. Voraussetzung ist die Einhaltung der vorgenannten Punkte.

Bonn, 27.11.2015

Fahrtordnung “EM”

-> Die gesamte Mannschaft muss aus SRVern (dies sind auch die Mitglieder des SRVa.K.e.V.) bestehen.

Fahrtordnung “Möckel”

1. Das Boot muss von einem speziell eingewiesenen SRV-Vollsteuermann gesteuert werden (dies gilt auch für die Mitglieder des SRVa.K.e.V.).
2. Beim Einsteigen muss die Schlagfrau / der Schlagmann wie ein Skiffer zuerst einsteigen und das Einsteigen der restlichen Mannschaft in der Sicherheitsstellung absichern.
3. Das Boot wird nicht zur Anfängerausbildung eingesetzt.
4. Das Boot darf nur von erfahrenen Mannschaften gerudert werden.
5. Bei höherem Wasserstand im Bereich der Godesberger Kaimauer muss eine Selbstrettung über die Uferbefestigung noch möglich sein.

Bonn, 29.05.2016
Der Vorstand und der Protektor

Kilometerliste

Auswertung erstellt am:	16.12.2020
Auswertung erstellt von:	efa - elektronisches Fahrtenbuch 2.2.2
Art der Auswertung:	Kilometerliste Personen
Zeitraum für Auswertung:	01.12.2019 - 30.11.2020
Ausgewertete Einträge:	205 Einträge: #1 - #224 (vom 08.12.2019 bis 28.10.2020)
Filter:	Status: Anfänger(in); Junior(in); Ruderer(in)

Position	Name	Kilometer	Fahrten	km/Fahrt
1.	Felix Nack	848 km	58	14,6 km
2.	Fiedje Heselhaus	805 km	57	14,1 km
3.	Timon Anders	752 km	47	16,0 km
4.	Frederike Nack	668 km	49	13,6 km
5.	Mara Anders	667 km	49	13,6 km
6.	Louis Welteroth	414 km	36	11,5 km
7.	Benjamin Leischner	386 km	18	21,4 km
8.	Maileen Krämer	377 km	21	17,9 km
9.	Ida Steinhauer	328 km	25	13,1 km
10.	Sören Heselhaus	305 km	14	21,7 km
11.	Nils Steinhauer	280 km	24	11,6 km
12.	Stefan Rauch	202 km	19	10,6 km
13.	Tobias Doms	177 km	16	11,0 km
14.	Felix Köhn	166 km	11	15,0 km
15.	Antonia Kleine	152 km	18	8,4 km
16.	Kristina Bardtke	145 km	9	16,1 km
17.	Constantin Reich	131 km	8	16,3 km
18.	Tom Dannenberg	126 km	12	10,5 km
19.	Julius Hild	121 km	11	11,0 km
20.	Adrian Konopla	114 km	9	12,6 km
20.	Helena Dimitriadis	114 km	9	12,6 km
20.	Mika Bellinghausen	114 km	9	12,6 km
23.	Joost Nienhoff	104 km	9	11,5 km
23.	Titus Rickert	104 km	8	13,0 km
25.	Florian Kurth	99 km	9	11,0 km
26.	Leopold Haid	98 km	7	14,0 km
27.	Jonas Michaelis	94 km	7	13,4 km
28.	Jonathan Frontzek	83 km	7	11,8 km
29.	Simon Girgenrath	82 km	3	27,3 km
30.	Sophia Kleine	80 km	9	8,8 km
31.	Raymondo Mejia Prendes	79 km	9	8,7 km
32.	David Junior	78 km	11	7,0 km
33.	Jan Deik Adrian	76 km	8	9,5 km

34.	Amelie Bott	74 km	7	10,5 km
34.	Eva Loeb	74 km	7	10,5 km
36.	Luis Schäfer	72 km	8	9,0 km
37.	Luisa Kirchrath	69 km	8	8,6 km
38.	Charlotte Houben	68 km	4	17,0 km
39.	Karoline Junior	59 km	9	6,5 km
40.	Lili Schwingen	56 km	6	9,3 km
41.	Anton Hoitz	52 km	6	8,6 km
41.	Gregor kruckow	52 km	2	26,0 km
41.	Johannes Lentzen	52 km	6	8,6 km
44.	Carla Sophie Dehn	51 km	6	8,5 km
45.	Klara Hild	50 km	8	6,2 km
46.	Johanna Adolf	49 km	8	6,1 km
46.	Maria Mohr	49 km	6	8,1 km
48.	Jan Weber	41 km	4	10,2 km
48.	Maike Henkel	41 km	7	5,8 km
48.	Nina Diehl	41 km	7	5,8 km
51.	Lars Mussehl	39 km	7	5,5 km
52.	Luisa Köhn	28 km	3	9,3 km
53.	Runa Ruppel	26 km	3	8,6 km
53.	Taym Welter	26 km	3	8,6 km
55.	David Wolf	21 km	2	10,5 km
55.	Lucy Käferle	21 km	2	10,5 km
57.	Gideon Schnell	20 km	2	10,0 km
57.	Lenny Schuhmacher	20 km	2	10,0 km
57.	Luci Schwingen	20 km	2	10,0 km
60.	Karl Heel	18 km	2	9,0 km
60.	Katharina Groß	18 km	2	9,0 km
60.	Noa Braun	18 km	2	9,0 km
63.	Angelus Konopla	16 km	2	8,0 km
63.	Leon Dolschenko	16 km	2	8,0 km
65.	Paul Mangos	11 km	1	11,0 km
66.	Coco Kuwert	10 km	1	10,0 km
66.	David Seidl	10 km	1	10,0 km
66.	Luna Paulsen	10 km	1	10,0 km
66.	Nils Weber	10 km	1	10,0 km
66.	Philipp Rehm	10 km	1	10,0 km

71.	Eva Klein	8 km	1	8,0 km
71.	Joshua Unger	8 km	1	8,0 km
71.	Luca Minde	8 km	1	8,0 km
71.	Thomas Bangard	8 km	1	8,0 km
75.	Helena Fassbender	3 km	3	1,0 km
75.	Johanna Berkner	3 km	3	1,0 km
75.	Jonathan Schmickler	3 km	3	1,0 km
	gesamt (77)	9728 km	780	12,4 km

AH-Kilometerliste 2020

Auswertung erstellt am:	**16.12.2020**
Auswertung erstellt von:	**efa - elektronisches Fahrtenbuch 2.2.2**
Art der Auswertung:	**Kilometerliste Personen**
Zeitraum für Auswertung:	**01.12.2019 - 30.11.2020**
Ausgewertete Einträge:	**60 Einträge: #1 - #224 (vom 08.12.2019 bis 28.10.2020)**
Filter:	**Status: Senior(in)**

Position	Name	Kilometer	Fahrten	km/Fahrt
1.	Adrian Rieger	388 km	19	20,4 km
2.	Clemens Köhn	351 km	16	21,9 km
3.	Daniel Lücke	296 km	13	22,7 km
4.	Jule Heselhaus	270 km	14	19,2 km
5.	Philipp Spelten	157 km	5	31,4 km
6.	Stephan Möckel	113 km	12	9,4 km
7.	Christopher Gay	96 km	5	19,2 km
8.	Noah Hild	92 km	9	10,2 km
9.	Christina Rauch	63 km	3	21,0 km
10.	Lennart Heselhaus	58 km	4	14,5 km
11.	Leon Prochno	55 km	5	11,0 km
12.	Katrin Blömer	20 km	2	10,0 km
12.	Patrick Sonnenschein	20 km	1	20,0 km
14.	Dietmar Blömer	10 km	1	10,0 km
14.	Henrike Herschel	10 km	1	10,0 km
14.	Stefan Maxand	10 km	1	10,0 km
	gesamt (16)	2009 km	111	18,0 km

Boote:

Auswertung erstellt am:	**08.12.2020**
Auswertung erstellt von:	**efa - elektronisches Fahrtenbuch 2.2.2**
Art der Auswertung:	**Kilometerliste Boote**
Zeitraum für Auswertung:	**01.12.2019 - 30.11.2020**
Ausgewertete Einträge:	**224 Einträge: #1 - #224 (vom 08.12.2019 bis 28.10.2020)**
Filter:	**Status: ARC; Anfänger(in); Junior(in); Ruderer(in); Senior(in)**

Position	Name	Kilometer	Fahrten	km/Fahrt
1.	EM	612 km	45	13,6 km
2.	Annanass	570 km	36	15,8 km
3.	Cuarenta	439 km	33	13,3 km
4.	Oberkassel	422 km	19	22,2 km
5.	Kaeff	383 km	21	18,2 km
6.	Sopha	336 km	25	13,4 km
7.	Red Fox	260 km	18	14,4 km
8.	Knüppelmonster	186 km	20	9,3 km
9.	Möckel	37 km	4	9,2 km
10.	ARC	25 km	1	25,0 km
11.	Joie en retraite	20 km	2	10,0 km
12.	Hammersteine Hölle (ARC)	10 km	1	10,0 km
12.	Ikaros	10 km	1	10,0 km
12.	Rennzweier grün	10 km	1	10,0 km
12.	Semper Talis (ARC)	10 km	1	10,0 km
16.	Annemarie	3 km	3	1,0 km
16.	Green Peace	3 km	3	1,0 km
16.	Grüner Zweier	3 km	3	1,0 km
16.	Logo	3 km	3	1,0 km
16.	Lucy	3 km	3	1,0 km
16.	Nikolas	3 km	3	1,0 km
16.	Saure Gurke	3 km	3	1,0 km
16.	Second Chance	3 km	3	1,0 km
16.	Spinatwachtel	3 km	3	1,0 km
16.	Sundi	3 km	3	1,0 km
26.	Leibfux	1 km	1	1,0 km
	gesamt (26)	3361 km	259	12,9 km

Teste dein Wissen zum Rudern!

Wie viele Bootsklassen gibt es?

- 4
- 8
- 5

Was heißt 8+?

- Achter mit Steuermann
- Achter ohne Steuermann
- Vierer mit Steuermann

Werden Beine oder Arme mehr beansprucht?

- Beine
- Beides gleich viel
- Nichts von beidem
- Arme

Welche Strecke müssen Kinder bei einer Kurzstrecke zurücklegen?

- 1500 Meter
- 1000 Meter
- 2000 Meter
- 3000 Meter
- 2500 Meter

Was bedeutet Rückenlage?

- Beine ausgestreckt und Arme am Körper
- Beine gestreckt und Arme ausgestreckt
- Arme ausgestreckt und Beine gebeugt
- Nichts davon

Was ist die Abkürzung für Riemen Vierer ohne Steuermann?

- 4x+
- 4x-
- 4-
- 4-+
- 4x

Was bedeutet Setzen?

- Die Skulls ins Wasser bringen
- Den Ausdruck gibt es nicht beim Rudern
- Die Skulls aus dem Wasser holen
- Die Skulls drehen

Quelle: testedich.de/Rudern

Lösungen:

4, Achter mit Steuermann, Beine, 1000 Meter, Beine ausgestreckt und Arme am Körper, 4-, Die Skulls ins Wasser bringen

Wir sitzen alle
im selben Boot...

Herausgeber:
Schüler-Ruder-Verein
am Erst Kalkuhl Gymnasium
Königswinterer Str. 534
53227 Bonn
E-Mail: SRV@kalkuhl.de